



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
 Nummer 2 * Juni 2018 * 54. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
 Verlagspostamt 3032 Eichgraben

In und ums Fuhrwerkerhaus ... Kultur, Museumsbetrieb, Kurse, Kinderveranstaltungen, Brauchtum und Feste. Im nächsten Jahr feiert der FVV den 20. Jahrestag der Eröffnung des Fuhrwerkerhauses. Auch diesen Sommer ist viel los, so wie in ganz Eichgraben. Rückblicke, Ausblicke und Wissenswertes im Heftinneren!



Fotos: A.Forst-Rakoczy

Sonderausstellung
 noch bis 12. August:
 Der Wienerwald in
 Wort und Bild sowie
 dreidimensional

Ferienspiel
 alle Termine, alle Orte
 zum Herausnehmen
 in der Heftmitte

Ferientipp! Lebendiges
 Handwerk im Stadel
 an den Sonntagen:
 24.6., 29.7., 26.8., 30.9.

FVV-Riesenflohmkt
 Samstag, 1.9.,
 von 8 bis 17 Uhr
 Sonntag, 2.9.,
 von 9 bis 16 Uhr



Vorwort



Günther Puffer
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!
Liebe Neubürgerinnen und Neubürger!
Liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Wir freuen uns, dass das Jahr mit wunderschönem Frühlingswetter begonnen hat. Wenn die Schulklassen bei unserem Museum vorbeigehen, freue ich mich immer, wenn ich das fröhliche Lachen der Kinder höre.

Beide Veranstaltungen – Weinzettl & Rudle sowie auch Jo Mara & Band – waren ein großer Erfolg und rasch ausverkauft. Vor dem 20-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr erfreuten die Kinder der Bellarina Dance Performance das zahlreiche Publikum.

Bei unserer Maibaumfeier hatten wir heuer viel Glück und sonniges Wetter, daher konnten wir wieder sehr viele Besucher verzeichnen. Besonders gefreut habe ich mich über die vielen Kinder, die begeistert auf den kleinen Maibaum gekraxelt sind.

Eine Gruppe von zirka 50 Personen nahm am FVV-Wandertag „Eichgraben

auf neuen Wegen Teil 2“ bei schönem Wanderwetter teil.

Bis zum 12. August ist die Sonderausstellung „Wienerwald in Wort, Bild und 3-Dimensional“ zu den Museumszeiten geöffnet.

In einem eigenen Projekt plant der FVV Barrierefreiheit im gesamten Bereich des Wienerwaldmuseums und hofft, das bald umsetzen zu können.

Im nächsten Jahr feiern wir die 20-jährige Partnerschaft mit dem EKV – Eichgrabner Kulturverein Zittau, gleichzeitig mit unserem Jubiläum „20 Jahre Wienerwaldmuseum“ sowie 20 Jahre Bellarina und Flotter Pinguin! Alle Eichgrabner sind eingeladen, mit uns zu feiern!

Wir freuen uns auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- ▶ Martin Breinschmid International Quartett – ein Pflichttermin für alle Freunde von Swing-Musik
- ▶ Gertrude Hammerl – Klaviermatinee
- ▶ Lebendiges Handwerk im Stadel mit Bücher-, Schallplatten- und Bilder-

fundgrube jeweils am letzten Sonntag im Monat – bis Ende September

- ▶ Besonders freuen wir uns mit den Kindern auf das 18. Eichgrabner Ferienspiel.
- ▶ Der große Flohmarkt des FVV findet heuer am Samstag, den 1.9., und Sonntag, den 2.9., statt. Flohmarktware kann jeweils zu den Museumsöffnungszeiten gebracht werden.

Nähere Details finden Sie wie immer im Blattinneren und auf unserer Homepage wienerwaldmuseum.at

Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander – trotz vieler ehrenamtlicher unbezahlter Tätigkeiten. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!“ Wenn du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mit gestalten zu wollen, ruf mich an 0676/49 10 923! Oder email guenther.puffer@kabsi.at.

Liebe Eichgrabnerinnen, Eichgrabner, Freunde des FVV und Jugend!

Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue! DANKE!

Ich wünsche Euch allen, den Familien, den Kindern und Jugendlichen, einen schönen Sommer und erholsame und lustige Ferien!

Euer

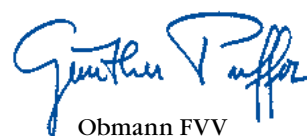

Obmann FVV



Foto: A. Forst-Rakoczy

Zum Titelbild: Das Fuhrwerkerhaus ist frisch gestrichen und erstrahlt in neuem Glanz! Unser Fotograf Alexander Forst-Rakoczy hat das perfekte Fotolicht berechnet und ist extra früh aufgestanden, um das Leuchten einzufangen. Für die Hinterseite hier nutze er die Abendsonne, die auch die Redaktionssitzung eingeleuchtet hat ...



Der Tischler

Einem erfahrenen Tischler bei der Arbeit zusehen - wie es früher einmal war - kann man jeden letzten Sonntag im Monat beim „Lebendigen Handwerk im Stadel“.

Seit Urzeiten ist Holz ein wichtiger Werkstoff für die Menschen, denn es lässt sich mit geeigneten Werkzeugen sehr gut bearbeiten. Wegen der Vergänglichkeit des Holzes gibt es leider nur wenige Funde aus der Zeit vor Christus (3.800 bis 2.500 Jahre alt), wie z.B. Schiffe, Gebäude und Brücken. In Gebieten mit sehr trockenem Klima hat man aber auch Thronessel, Schreine und Kleinmöbel gefunden.

Forschungen der Archäologen zeigen, dass sich die Holzbearbeitung schon früh spezialisiert hat. Dabei gab es unterschiedliche regionale Entwicklungen. Schon in der Antike (800 – 700 vor Chr.) wurden nicht nur heimische Holzarten verarbeitet, es gab einen schwungvollen Handel mit Holz (Ebenholz aus Indien und Afrika). Zu Beginn der Neuzeit (16. Jhdt.) wurden in Mitteleuropa schon oft exotische Hölzer für kostbare Arbeiten verwendet.

Der Beruf des Tischlers ist ein altes und angesehenes Handwerk, das die Menschheit schon seit der Zeit von Jesus sehr gut kennt: Josef, der Vater von Jesus, war Zimmermann – und daher gilt der Hl. Josef auch als Schutzheiliger der Tischler.

Ein Tischler verarbeitet Holz zu Möbeln oder Bauwerken und wurde daher früher auch Schreiner oder Zimmermann genannt. Das Wort Schreiner wird abgeleitet von Schrein = Truhe, Kiste, Schrank, Sarg. Tischler stammt vom Wort Tisch ab, wobei man früher unter einem Tisch auch eine Kiste verstand.

Von der Zimmerei spaltete sich im 14. Jahrhundert die Tischlerei ab. Schon früh gab es den Zusammenschluss in einer Zunft mit der Rangordnung von Meister – Geselle – Lehrling. Nur die Tischlerzünfte hatten das Recht, den Hobel als Werkzeug und Leim als Verbindungsmittel zu benutzen (andere Holzberufe nicht). Ebenso ausschließlich durften nur sie besondere Werkstücke wie Fenster,

Türen, Vertäfelungen, Möbel und bis ins 16. Jhdt. Särge herstellen.

Die wichtigsten Handwerkszeuge waren damals verschiedene Sägen, diverse Hobel, Stech- und Lochbeitel (fälschlicherweise oft Stemmeisen genannt), unterschiedliche Hämmer, kleine und große Knüpfel (Schlagklotz aus Holz) und Schraubendreher.

Nach der Industrialisierung ab 1840 kamen Maschinen zur Holzbearbeitung in Gebrauch; Kreissäge, Hobelmaschine, Fräsmaschine. Erst 1875 wurde die Abriethobelmaschine erfunden, dadurch konnte man Holz durchgängig maschinell bearbeiten, ab 1890 standen Gasmotoren als Antrieb zur Verfügung.

Der Möbeltischler stellt traditionell Einrichtungsgegenstände her, das Wort Möbel stammt ab vom lateinischen Begriff mobilis = beweglich.

Einem erfahrenen Tischler bei der Arbeit zusehen – wie es früher einmal war – kann man jeden letzten Sonntag im Monat beim „Lebendigen Handwerk im Stadel“.

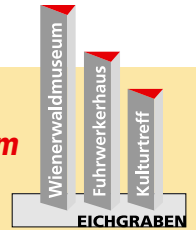
Sabrina Demel



Foto: A. Forst-Rakoczy

Die wichtigsten Handwerkszeuge: Sägen, Hobel, Stech- und Lochbeitel (fälschlicherweise oft Stemmeisen genannt), unterschiedliche Hämmer, kleine und große Knüpfel (Schlagklotz aus Holz) und Schraubendreher.

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter,
Messermacher, Münzpräger, Schmied,
Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin,
Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube:**
Bücher – Bilder – Schallplatten
mit monatlich wechselndem Angebot

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildienstler,	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
Sonderausstellung	€ 2,50

Vorfürhrungen im Lebendigen Handwerk

zusätzlich: Erwachsene & Kinder	€ 2,50/1,50
Sonderführungen für Gruppen	€ 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte	

Wir sind NÖ-CARD-Partner.

Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.





Die Macht der kleinen Zettel

Vor kurzem ist ein schwerer Schlag gegen die Mafia gelungen: Seit mehr als 20 Jahren ist die Nummer Eins der Cosa Nostra auf Sizilien, Matteo Messina Denaro, unantastbar. Nun wurden 22 seiner engsten Mitstreiter fest genommen.

Auch das Geheimnis der sehr effizienten Organisation und Kommunikation wurde gelüftet: Kleine Zettelchen, Pizzini.

Kleine Zettelchen können also große Geschichten am Laufen halten.... Ob diese Zettel auch bunt waren und aus bzw. in Hemd-Brusttaschen gewandert sind, darüber stand nichts in der Zeitung. Sicher ist allerdings: Der Besitzer war sonnengebräunt.

Eichgrös

Wienerwaldmuseum und Kulturtreff

im Fuhrwerkerhaus

Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein
Eichgraben

Lebendiges Handwerk im Stadel

am letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr

von April bis September 2018

Termine :

Sonntag 29.4.

Sonntag 27.5.

Sonntag 24.6.

Sonntag 29.7.

Sonntag 26.8.

Sonntag 30.9.



Handwerksführungen um
14.15 Uhr und 15.30 Uhr

Filzerin, Korbflechterin, Münzpräger, Schmied, Schneiderin,
Schuster, Tischler, Töpferin, Weberin und Zimmermann

führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor

mit Bücher-, Schallplatten- und
Bilderfundgrube



Hauptstraße 17 • 3032 Eichgraben
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773/46904
www.wienerwaldmuseum.at

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung
stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos,
Video- und Audioaufzeichnungen, die im
Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.

Hier lässt sich feiern...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide	Küchenbenutzung	
				Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210.-	€ 125.-	€ 285.-	€ 15.-	€ 40.-
<i>Ermäßigungen für Eichgräbner: minus 10%, für FVV Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120.-	€ 80.-	€ 160.-	€ 15.-	€ 40.-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50.-	€ 50.-	€ 100.-	€ 15.-	€ 40.-

Information für interessierte KursleiterInnen: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: 13,- €/Std.

Betriebskostensatz für Folgekurse: 17,- €/Std.

plus ENERGIEKOSTENZUSCHLAG bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benutzen.

Preis: € 12.- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal beträgt: € 160.-

für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40.- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer ohne Dimmer —

Bühnenscheinwerfer mit Dimmer € 40.- (hauseigener Techniker notwendig)

Der hauseigene Techniker erhält pro Probe und Vorstellung € 20.-

Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult € 35.-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor

max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal) € 7.-

293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal) € 4.-



Fotos: A. Forst-Rakoczy

FVV-Wandertag

Ca. 40 Teilnehmer nahmen bei herrlichem Frühlingswetter am FVV-Wandertag im Mai teil. Knappe drei Stunden wurde gewandert, besonders schön war der Ausblick bei „Potzenstein“ auf Eichgraben (siehe Broschüre Museum & Wandern Route 2).



Für die Strecke nächstes Jahr werden Vorschläge gerne entgegengenommen, der nächste Wandertag wird im Mai 2019 stattfinden.



Sonderausstellung noch bis 12. August im Wienerwaldmuseum!

Der Wienerwald in Wort und Bild sowie dreidimensional

Wort: Gedichte, Prosa, Erzählungen, ... über den Wienerwald

Bild: Fotos, Gemälde, Drucke etc.: Landschaften, Steine (Minerale, Gesteine, Fossilien), Pflanzen, Tiere aus dem Wienerwald

Dreidimensionales: jedwede Komposition aus Materialien, die aus dem Wienerwald stammen (z. B. Holz, Ton) oder charakteristisch für den Wienerwald sind (aus jedwedem Material)

Was kennzeichnet den Wienerwald? Unbekanntes und Wiedererkennbares ...

Tipp: Nutzen Sie die Ausstellung für einen Generationen-Ausflug, geöffnet zu den Museumsöffnungszeiten, noch bis 12. August

Lichtbildvortrag 28. Juni 19.30 Uhr

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Der Wienerwald in Wort und Bild sowie dreidimensional“ lädt Mitgestalter und Autor Dieter Halama zu einer „humoristisch-historischen Bildungsreise zwischen Dichtung und Wahrheit“ ein: Von der Hohen Schule ins Paradies – eine „Bildungsreise“ durch den Wienerwald.

Zwei außergewöhnliche Bildungsstätten dies- und jenseits des Riederberges stehen auf dem Reiseprogramm. Halama: „Gestärkt aus dem Gablitzer Brauhaus besuchen wir die ihm angeschlossene vermutlich älteste Universität Niederösterreichs, die „Hohe Schule von Gablitz“ und deren sprichwörtliche „Studenten“. Danach überqueren wir den Riederberg und erreichen das „Paradies“. Im Franziskanerkloster Sancta Maria in Paradyso besichtigen wir die spätmittelalterliche Novizenschule und studieren das hier entstandene berühmte Fanziskaner-Schulbuch: „Flores paradisi“.



Fotos: zlg. A. Forst-Rakoczy, G. Zimmer



Der FVV trauert

Johann Joichl war einer der Väter des Wienerwaldmuseums, als Mitinitiator des "alten" Heimatmuseums, Heimatkenner und Heimatforscher. Als Dank hat er vom FVV 2007 die Krawattenspange mit goldenem Ehrenzeichen erhalten. Im Jänner ist er verstorben.

In memoriam hier sein erster Artikel aus der Serie „Eichgraben im Laufe der Geschichte“: Der Beginn der bairischen Kolonisation. In redaktioneller Zusammenarbeit mit Erika Leopoldseder war Johann Joichl Hauptrechercheur und Manuskriptsteller dieser Serie, die sich über 13 Jahre bzw. mehr als 50 Folgen erstreckt hat.



Eichgraben im Laufe der Geschichte

Beginn der bairischen Kolonisation

In der Schlacht am Lechfelde (955 n. Chr.) beendete der deutsche Kaiser Otto I. den Awarenkrieg, nachdem 50 Jahre vorher eine Vernichtungswelle über unser Wienerwaldgebiet hinwegzog und Kulturstätten vernichtet waren. Aus Bayern kamen Siedler, in Pöchlarn residierte der erste Markgraf Burkhard. Er war Baiar und dehnte die Mark von Westen bis in die St. Pöltner Gegend aus. Nach 973 folgte das fränkische Geschlecht der Babenberger mit Leopold I. Er verlegte die Grenze bis an den heutigen Wienerwald. Die Kolonisation ging von weltlichen wie auch von geistlichen Grundherrschaften aus. Ein großer Teil des Gebietes war schon vor der ersten Kolonisation unter Karl dem Großen im 8. Jhdt. an verschiedene Grafengeschlechter vergeben, die geistlichen Grundherrschaften erneuerten ebenfalls ihre früheren Besitzungen. So erhält die Salzburger Kirche Güter zu Traismauer, Hohenberg und Gebiete um Umsee bei Neulengbach zurück. Die Passauer Kirche erhält die

Rechte zwischen Enns und Comagene-Gebirge (Wienerwald) im Jahre 991. Dazu gehören die Klöster St. Pölten, die Pfarren Christophen und Böheimkirchen und Gebiete um Pyhra, Kasten und Stössing. Als Grafengeschlechter begütert waren die bayr. Grafen von Ebersberg-Sempt in Sieghartskirchen, Asperhofen, Rappoltenkirchen und Neulengbach am linken Tullnflufer. Große Gebiete um Ollersbach gehörten einem edlen Berthold.

Im Jahre 990 tritt der älteste Name für den Bach Anzbach, Amicinesbach, auf. Er kommt in einer Urkunde Kaiser Otto III. vom 29. 4. 998 vor, mit welchem der Kaiser auf Bitten des Herzog Heinrich v. Bayern einem gewissen Engilrich, der Stammherr der Herren von Treisma, einem zwischen den Bächen „Dullona“ und „Amicinesbach“, der Tulln und dem Anzbach, liegenden Landstrich zum „beliebigen Gebrauch“ schenkte.

Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreifaltigkeit. Otto von Gottes Gnaden römischer Kaiser, Vater des Reiches. Es möge allen unsern gegenwärtigen und künftigen Erben bekannt sein,

daß wir auf Erforben unserm Erzenzen Erzbischof einen großen Engilrich unsern zuvorn dem Tulln- und dem Anzbach gelegenen Erben zuvorn mit dem Grundbesitzern, dem brauen und wahren Landbesitzern, Rikern, Wätern, Siedlern, Weiden, Waldern, Jagdgründen, Grundstücken und Wäldern, Mühlen, angeln und unangeln, Grundstücken und Abgaben, zuvorn mit dem Erben und dem nach zu Erben, und dem Erben, was man bis jetzt auf Erben kann, zu Erben, zu Erben, und zu Erben auf die Art und Weise, daß wir uns immer um Erben, und das Erben an der Erben, befestigen.

Das damit diese Schenkung unsern Erben in Gegenwart und Zukunft, auch immer, und unveränderlich bleibe, haben wir Erben, die Erben, und Erben, mit unsern auf Erben, und haben sie mit Erben, und Erben, und Erben, befestigen.

Erben des Erben Otto, des Erben, römischer Kaiser.

Ich, Erben, Erben und Erben, habe sie an Stelle des Erben, Erben, geschenkt.

Erben am 29 April im Jahr der Menschwerdung des Erben 998, in der 11. Jochzeit, im 15. Jahre der Königsherrschaft Otto III. im 2. Jahre nach seiner Krönung, Erben zu Erben.





Aktivitäten des FVV

Dieser Engilrich ließ sich zwischen der Mündung des Lengenbaches (Lengbach) in die Große Tulln nieder und baute vorerst eine einfache Befestigungsanlage, einen Hausberg. Sie war die Stammburg des folgenden bayr. Adelsgeschlechtes der Lengbacher (1037 erwähnt). Heute ist nur mehr die Ruine Altengbach zu sehen.

Bis zum 11. Jhd. war das obere Wiental bis Rekawinkel noch unbesiedelt. Die Verbindung vom Anzbach zum Rekawinkler Sattel erfolgte am „Rittsteig“ über den später

genannten „Rußwald“. Vom Schöpfel bis zum Sattel vor Rekawinkel lagen mittelalterliche Streusiedlungen und Einschichthöfe auf Einödlfluren in einem Waldgebiet, das zu dieser Zeit zugleich Ostgrenze des ostalpinen Siedlungsraumes darstellte. (Fortsetzung folgt)

Quellenhinweise:

Dr. Büttner: Burg und Herrschaft Neulengbach

Dr. Ollerer-Diry: Die Herren von Lengbach

Maria Anzbach: Eine Wienerwaldgemeinde im Wandel der Zeiten

Schachinger: Der Wienerwald

Die Grundherrschaft

In den Artikeln über die Geschichte unseres Heimatortes werden wir öfters auf den Begriff „Grundherrschaft“ („Herrschaft“, „Obrigkeit“) stoßen. Deshalb soll im nachfolgenden Aufsatz ein kurzer Überblick über Wesen und Inhalt einer Grundherrschaft gegeben werden.

Seit der fränkischen Zeit bildete sich auf Grund eroberten und geschenkten Königslandes eine Schichte von Grundherren aus. Bewirtschaftet wurden diese großen Grundbesitzungen entweder durch Eigenleute („Meierhöfe“) oder durch Bauern, denen Grund und Boden, in vielen Fällen ein Bauerngut, bestehend aus Haus und Hof, Äckern und Wiesen, Weide- und Holznutzungsrechten, oder auch nur ein erst urbar zu machendes Land geliehen wurde. Der Beliehene hatte einen Teil des Ertrages in Form von Abgaben an seinen Herrn abzuliefern. Von vornherein gab es eine soziale Abstufung unter den bäuerlichen Leuten. Ihre soziale Stellung war einerseits durch die Grenzlage unserer Länder, also durch den Wehrdienst, andererseits durch Kolonisation und Rodung bedingt; sie bestimmte auch das Siedlungsbild.

Bei dieser Betrachtung müssen wir streng unterscheiden zwischen persönlicher und wirtschaftlicher Freiheit und Unfreiheit. Es gab persönlich freie, aber zinsleistende Bauern und persönlich Unfreie, zur Bebauung und Dienstleistung eingesetzt; endlich gab es die hörigen, unfreien Knechte auf Herrenland. Die beiden letzteren Gruppen wuchsen seit dem 10. Jahrhundert, indem einerseits das Wehrsystem vom Fußvolk auf die Reiterei umgestellt wurde und sich mit dem Verlust des allgemeinen Waffenrechtes auch eine Minderung der sozialen Stellung der Gemeinfreien ver-

band, andererseits dadurch, daß sich viele Freie freiwillig in den Stand der Unfreiheit begaben, besonders auf kirchlichem Besitz, meist mit Nutznießung ihrer Schenkungsgüter.

Der Großteil der bäuerlichen Freien bildete sich im 11. und 12. Jahrhundert auf Ausbau- und Binnenrodungsland. Besondere Freiheitsrechte gaben ja einen Anreiz für die Siedlungs- und Kolonisationstätigkeit. Gerade in der bairischen Ostmark finden wir eine Reihe von solchen charakteristischen Erscheinungen: sei es das im 11. Jahrhundert als Flächeneinheit aufkommende, die alte „Hufe“ verdrängende bäuerliche „Zinslehen“ (etwa 30 Joch), das Hand in Hand ging mit der Anlage der für die Verteidigung besonders geeigneten Angerdörfer; sei es das „Burgrecht“, eine von bürgerlichen Siedlungen übernommene, sehr günstige Zinsleihe, die keine Minderung der sozialen Stellung mit sich brachte, oder sei es die vollkommene freie Leihe des „Bergrechtes“ auf Weinbergland.

Zusammenfassend kann man sagen: Die rechtliche und soziale Stellung der Bauern war gerade auf dem Boden der bairischen Ostmark bis in das 14. Jahrhundert besonders günstig. Es gab hier keine Leibeigenen und keine Bindung an die Scholle; die Bauern hatten freies Verfügungs- und Erbrecht über ihr Zinsgut und zumeist das Waffenrecht. Es ist begreiflich, daß die ritterliche Dichtung des 13. Jahrhunderts oft neidisch und boshaft diese günstige Stellung hervorhob.

R. W.

(Fortsetzung folgt)

Literaturhinweise:

Feigl: Die Grundherrschaft in Niederösterreich ...

Heilbling: Österreichische Verfassungs- u. Verwaltungsgeschichte

Mischler-Ulrich: Österr. Staatswörterbuch

Der FVV ladet ein zum

1. Fröhschoppen in Knödler's Gastgarten

Sonntag, 31. Mai 1992 von 10h – 12h

Musik: Duo Fenneberg-Moser

Wir wünschen allen Besuchern viel Frohsinn und Heiterkeit

Kellnerieren



Der 1. Mai ist der Tag der Arbeit. Viele Eichgrabner nützen diesen freien Tag, um auszuspannen oder um sich bei der Maifeier des FVV's zu amüsieren, wo auch für das leibliche Wohl der unzähligen Besucher gesorgt wird.

Die ehrenamtlichen Helfer vor und hinter den Kulissen tun ihr Bestes, damit es den Gästen gut geht. Eine launige Betrachtung aus der Sicht eines „Aushilfskellners“ ...

„Pinocchio (Sprich: Pinotscho)! Host mein' weißen Spritzer vergessen? Mir verdurschten jo scho'!“ Nein, nein. Oder eigentlich: Ja. „Kummt glei' – bin scho' am Weg!“.

Zu Spitzenzeiten wieseln mehr als zehn Kellner zwischen Heurigengarnituren, Kinderwägen, spielenden Kindern und plaudernden Erwachsenen herum. Schwere Tablett's beladen mit Speisen und Getränken finden ihren Weg aus Küche und Schank zu den wartenden Gästen. Die Kellner sind allesamt ein buntes Potpourri aus verschiedensten Berufen und Berufungen. Was die meisten von ihnen eint: Dass sie im realen Leben keine Kellner sind und damit die Gastronomie sonst eher aus der Perspektive des Gastes kennen.

Sprachmelodie aus Krügel'n und Leberkässemmeln

Es gehört schon zu den besonderen Herausforderungen, die Bestellungen und Wünsche eines voll besetzten Tisches so zu sortieren, dass am Ende das ankommt, was sich die Gäste sehnsuchtsvoll erwarten. Da ist auf der einen Seite die traditionelle „Zettelfraktion“, dem entgegen versuche ich mich seit Jahren in Mnemotechnik. Man prägt sich eine „Sprachmelodie“ ein, die aus Krügel'n, gespritzten Apfelsäften, Colas, Sodal, Leberkässemmeln und Kümmelbratenbrot'n komponiert wird. Ob die Melodien des Kellners und die der Gäste harmonieren, zeigt sich spätestens bei der Verteilung der Speisen und Getränke am Tisch. Selbst, wenn man als Kellner nicht jeden Ton getroffen hat, sind die Gäste meist tolerant – da gut gelaunt und in

gelöster Stimmung. Ich nütze hier die Gelegenheit, bei jedem einzelnen Gast persönlich um Nachsicht zu werben, der vielleicht immer noch auf sein Kümmelbratenbrot und sein Bier wartet ...

Ähnlich anspruchsvoll geht es auch bei den monetären Herausforderungen der Kellnerei zu. Entweder endlose Zahlenkolonnen auf Papierblöcken addieren, oder ein mehrstündiges Spezialtraining im Kopfrechnen. Aber nicht nur das „Wie“, auch das „Wieviel“ hält kleine und große Stolpersteine bereit. Hier bewundere ich offen und ehrlich die Profis der Zunft, die sich die Preise einer kompletten Speise- und Getränkekarte merken können. Mir will das selbst nach vielen Jahren regelmäßigen Trainings einfach nicht gelingen. Ohne Begleitung durch eine Speisekarte wird daher der sichere Hafen von Küche und Schank erst gar nicht verlassen.

Der Verein dankt

Apropos: „Der Verein dankt ...“ ist keine inhaltsleere Floskel, sondern in jeder Hinsicht so gemeint. Alles, was im Laufe des Maifestes (und jeder anderen FVV-Veranstaltung) eingenommen wird, kommt dem Verein zugute. Auch alle Trinkgelder, die wir Kellner von unseren Gästen bekommen – und für die wir uns auch ganz herzlich bedanken wollen – fließen zur Gänze in den gemeinsamen Topf des FVV's.

Zuletzt vielleicht noch ein bemerkenswerter Aspekt zu den versteckten Talenten körperlicher Koordinationsfähigkeit: Als anfänglicher „Piccolo“ gelingt es einem auch unter höchster Konzentration nicht, Gläser oder Kaffeetassen von der Schank zum Tisch zu balancieren, ohne dabei ein Gutteil im Tablett zu verschütten. Irgendwann kommt der Tag, wo das selbst im Laufschrift nicht mehr passiert. Man selbst wackelt im Slalom durch alle möglichen Hindernisse, aber das Glas mit dem weißen Spritzer findet dennoch gut gefüllt an sein Ziel.

Kellner beim FVV zu sein macht Spaß, auch wenn einem am Ende des Tages die „Hax'n“ so wehtun wie nach einer mehrstündigen Tennispattie. Dennoch: Der Schmerz vergeht, die Freude bleibt. Und daher freuen sich die Kellner des FVV's schon jetzt, Sie, liebe Eichgrabnerinnen

und Eichgrabner, beim Riesenflohmarkt am ersten Wochenende im September wieder als Gäste begrüßen zu können.
Harald Frühauf

Preisträger diesmal siehe Aktuelles!



Fotos: A. Stoiser, G. Zimmer

Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie



am 1. Mai





Alles Gute,

Adi Plank feierte Anfang Juni seinen 80. Geburtstag

Nein, langweilig sei ihm nicht gewesen. Adi Plank, lange und entscheidende Jahre lang Obmann und nun Ehrenobmann des FVV, über den Grund, warum er sich seit 1962 für den Verein engagiert hat:

„Das war ein Grundgedanke, aus dem Elternhaus heraus: In einem Ort ist ein Geschäftsmann verpflichtet, ehrenamtlich etwas zu tun. Um geschätzt zu werden, damit man gerne zu ihm geht.“ So habe das begonnen. Und: „Ein Geschäftshuber war i a...“

Über den Sohn des Mannes, von dem er den Betrieb übernommen hat, bekam er 1962 Kontakt zu einer abendlichen Herrenrunde im Gasthaus Knödler, mit am Tisch Hans Puffer. „Aus der Runde ist später der FVV hervorgegangen – wir wollten, dass sich was tut in der Gemeinde!“ Adi wurde Gründungsmitglied mit der Nummer 67. 28 Jahre später wurde er selbst Obmann und blieb es 17 Jahre lang.

Unter seinen Fittichen ist viel passiert: Das Wienerwaldmuseum, die Kleine Kirche mit zweimaliger Außen- und dann Turmdach- und Orgelrenovierung, der Vorplatz, immer wieder Bemühung um Ortsbild, um Veranstaltungen für den Ort, um das Magazin Eichgrabner – die Erfolgsbilanz des FVV würde ohne Adi wohl sehr anders aussehen.

Was denn der schönste Moment gewesen sei? „Fuhrwerkerhaus - als der Beschluss gefasst wurde: Wir wagen es! Und dass es dann wirklich diese Leute gegeben hat um mich, die mit mir an dieses Ziel gegangen sind - alle hinter mir, Frauen, Männer, alle haben mitgearbeitet.“

Adi war ein Obmann, der selbst mit angepackt und immer wieder Neues angestoßen hat. Und wenn er es erzählt, dann hört sich das auch ganz leicht an: „Der Freiheitsplatz, das war meine Idee: den Zaun weg, Ständer aufgestellt, Bankerl, dann war das mit dem Jubiläum und dem Gedenkstein ...“ Er konnte Leute für seine Ideen begeistern und mitreißen: Ein Wanderwegsystem in Eichgraben (seit 66), Weihnachtsbeleuchtung im Ort (seit 86), einen Flohmarkt zu organisieren, Fassadenprojekt, Maibaumfeier 64 bis 68, dann ab 88 wieder.

Er hat auch Ideen anderer aufgegriffen und mit dem Einsatz vieler Mitstreiter umgesetzt; wie zB. die Blumenschmuckprämierung, eigentlich die Idee eines Gastwirts, dann die Einrichtung des ersten Heimatmuseums, später dessen Übersiedlung.

„Das war schon eine ganz große Sache, wie es umgeschwenkt hat vom kleinen Heimatmuseum in ein überregionales Wienerwaldmuseum ...“ Auch hier ist der Stolz in seiner Stimme zu hören. Taten-drang, Flexibilität, zuhören und Menschen etwas zutrauen, an Gemeinschaft glauben – man sieht Adi seine 80 Jahre nicht an und es sind sicher dieses unglaubliche Engagement und der Glauben an die Gemeinschaft und Zusammenhalt, die ihn innerlich jung gehalten hat.

Doch ganz so wie vor 30 Jahren ist es nicht mehr. Von der Renovierung der Kleinen Kirche anlässlich 50 Jahre FVV berichtet er voll Stolz, aber auch Rührung: „Die Kleine Kirche haben wir vielleicht gerettet - aber die Außenrenovierung war schon eine gewagte Sache: Mit 75 Jahren noch mit dem Kran hoch bis zum Dach und dort arbeiten - als treue Runde haben wir es geschafft!“

Nun ist Schluss mit solch kraftraubenden Einsätzen, aber nein, langweilig ist ihm immer noch nicht: „Ich bin Chef beim Geschirrspüler, helfe meiner Frau im Garten, manchmal mache ich noch den Lehrbub in der Werkstatt und wasche Häferln aus.“ Auch als Großvater ist er gefordert: Nach den Enkerln Florian und Daniel leben nun Adrian, 4 1/2 und Julian, 7 Monate, mit den Großeltern – der Tag ist ausgelastet.

Ob er einen Rat an zukünftige Generationen habe, frage ich ihn zum Abschluss unseres Gesprächs. Und da gibt es etwas, das ihm Sorgen macht: „Es wird mit der ganzen Digitalisierung die Geselligkeit abnehmen, das Zusammensitzen am Biertisch oder im Wirtshaus!“ Immerhin sei aus so einem Zusammensitzen der FVV hervorgegangen. Es ist mehr ein Wunsch als ein Rat: „Sich treffen ohne Hektik, und dass Zeit vorhanden ist ...“

Barbara Chaloupek



Fotos: A. Forst-Raloczy, G. Zimmer

lieber Adi!



Fotos: A. Forst-Relecczy, G. Zimmer

... und ein großes Danke!



● Toller Schach-Erfolg

FVV-Initiative führt Kinder zu Höchstleistungen

Beim 17. Eichgrabner Ferienspiel im Juli des Vorjahres nahmen Valentin Höbart, Christoph Kyral, Raphael und Daniel Rauch teil und zeigten großes Interesse am Schachspiel. Nach Beendigung des Turniers war kein Spieler müde und alle Volksschüler wollten noch weiter spielen. Robert Gattermayer, der Turnierleiter, beendete die Veranstaltung mit einem Schach-Simultanspiel, an dem alle Kinder mit großer Freude teilnahmen.

Das große Interesse an Schach und das gute Einvernehmen der Kinder untereinander führten dazu, dass sich alle spontan bereit erklärten, bei der Schach-Meisterschaft für Volksschulen als Team für Eichgraben antreten zu wollen. Nachdem auch die Eltern einverstanden waren, trafen wir einander regelmäßig am Montag-Nachmittag zu einer Schachstunde in der Schule. Viktoria Kyral, Bruno Landrichter und Matthias Wessely kamen noch dazu. Die Kinder hatten viel Spaß am Training!



Fotos: zlg

Am 8. März traten zwei Mannschaften von Eichgraben bei der Volksschulmeisterschaft in Pöchlarn am Schulschachtag im Mostviertel an; von acht Mannschaften belegte die Mannschaft Eichgraben 1 den dritten Platz und erhielt für diese Leistung einen Pokal und Bronzemedailles! Die Mannschaft Eichgraben 2 stand im Endklassement an der 7. Stelle. Alle Kinder bekamen zusätzlich noch Schach-Zeitschriften.

Die Mannschaft Eichgraben 1 wurde dann noch im April zum Landesfinale in den NÖ-Landesschulrat nach St. Pölten eingeladen, bei dem sie - verstärkt durch Markus Kuba/VS Eichgraben - sehr ehrenvoll abgeschnitten hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern – besonders an Frau Eva Rauch – für die Mithilfe an der Organisation! *Beatrix Ichmann*

● Lange Nacht der Museen

Am 6. Oktober präsentiert Dieter Halama im Wienerwaldmuseum „Buch und Bildung im Wienerwald“

Seit über 900 Jahren werden im Wienerwald Bücher geschrieben und Bildung vermittelt. Dieter Halama, Autor, Buchbinder und Kunsthistoriker, nähert sich diesem Themenkreis auf unterschiedliche Weisen.



19-24 Uhr: Das „Wienerwald-Schulbuch“. Buchpräsentation und Buchbinden für alle: In der Reihe der „lokalhistorischen Schulbücher“ für Volks- und Mittelschulen präsentiert Dieter Halama den neuesten (11.) Band. Unter fachkundiger Anleitung kann jeder Besucher sein persönliches „Wienerwald-Schulbuch“ binden. Auch für Anfänger (von 8-99 Jahren) – keine Vorkenntnisse notwendig. Dauer etwa 30 Minuten.

20-20.30: Lichtbildvortrag: Von der Hohen Schule ins Paradies.

Dieter Halama lädt zur „humoristisch-historischen Bildungsreise zwischen Dichtung und Wahrheit“ von der „Hohen Schule in Gablitz“ über den Riederberg zum Franziskanerkloster Sancta Maria in Paradyso ein.

● Viel Programm im Biosphärenpark

Natur- und Kulturinteressierte können im Biosphärenpark Wienerwald auch heuer wieder einiges erleben. Gemeinsam mit den Biosphärenpark-BildungspartnerInnen wird ein vielfältiges Programm in unterschiedlichsten Interessensbereichen angeboten. Das Programmheft 2018 ist 143 Seiten stark. Es gibt Freizeitangebote, die vielfältiger nicht sein könnten. Sie reichen vom Seifensieden, Filzen über Wildkräuterwanderungen oder Klettern bis hin zu Trockenrasen-Pflegeeinsätzen, Sensenmähen für den Hausgebrauch. Für Schulklassen, Gruppen und Kindergeburtstage stehen individuell vereinbare Veranstaltungen zur Auswahl. Das Programmheft liegt als gedruckte Broschüre im Wiener-

waldmuseum zum Mitnehmen auf, Download unter www.bppw.at - Veranstaltungen.

● Maibaumklettern - die Sieger

Fast 80 teilnehmende Kinder und alle drei Stockerplätze bei den Damen besetzt, aber kein erfolgreicher Herrenstarter - so die sportliche Bilanz der Maibaumfeier. Hier die Sieger der einzelnen Kategorien:

Kinder bis 6 Jahre:

1. Platz McGregor Lilja
2. Platz Zoufaly Benjamin
3. Platz Reich Lilly

Kinder 7 – 9 Jahre

1. Platz Pantelic Viktor
2. Platz Habel Noah
3. Platz Reich Maria



Kinder 10 – 12 Jahre

1. Platz Frühauf Elisa
2. Platz Steirer Philipp
3. Platz Gander Maya

Kinder 13 – 15 Jahre

1. Platz Mital Lorie
2. Platz Tomic Paolo

Damen

1. Platz Krieger Ruth
2. Platz Graf Julia
3. Platz Kohl Leona

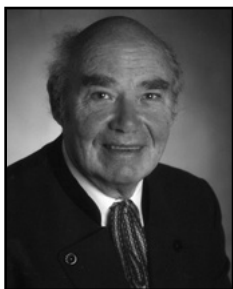
● Sommertipp: Bücherfundgrube!

Romane, Krimis und Wörterbücher für den Sommer, aber auch Ratgeber, Comics und Kinderbücher in vielen Varianten bietet die Bücherfundgrube des FVV noch bis Ende September jedes Monat. So wie die Bücher werden auch LP-Raritäten und Bilder bei jedem Öffnungstermin getauscht und – übersichtlich nach Gebieten geordnet – präsentiert, das Stöbern ist ein Vergnügen! 24.Juni, 29.Juli, 28.August, dann am Flohmarktwochenende und am 30. September.



● Wildlife und Wald live

Die Bundesforste haben einen Natur-Kanal auf YouTube gestartet, der auch Verborgenes aus dem Wienerwald von ganz nah zeigt. Ausgestattet mit Smartphones filmen FörsterInnen, JägerInnen und BiologInnen Wald- und Wildlife in ihren Revieren und geben Einblick in ihren Alltag und das Leben hinter den Kulissen: Leben unter Wasser oder in Baumwipfeln, kuriose Begebenheiten auf der Pirsch, Einblicke in Forschungsprojekte



DI Kurt Müller

Der FVV trauert um Altbürgermeister und Wirklicher Hofrat in Ruhe Herr DI Kurt Müller (gest. 14.3. 2018) und Schuldirektor in Ruhe Herr Johann Joichl (gest. 19.1.2018). Herr Kurt Müller war als Bürgermeister maßgeblich mitverantwortlich für den Bau und die Realisierung des Wienerwaldmuseums Eichgraben, und Herr Johann Joichl Mitinitiator des Heimatmuseums hinter der Raiffeisenbank und Überführung der Exponate in das Wienerwaldmuseum. Beide haben damit einen wertvollen Beitrag geleistet, um die Geschichte Eichgrabens der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie werden uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Wir bitten, dass Gott sie zu sich nimmt. *Günther Puffer, Obmann FVV*



Johann Joichl

oder verstecktes Leben im Unterholz – kurzum Naturerlebnisse, die dem Waldbesucher normalerweise verborgen bleiben. „Mit diesen Clips wollen wir wieder die Begeisterung für die Natur wecken, verloren gegangenes Wissen vermitteln und den Menschen wieder näherbringen“, so die Bundesforste in einer Presseaussendung. Die Aufnahmen werden zu rund 90 Sekunden-Clips zusammengestellt und sind über die Webseite und den YouTube-Kanal der Bundesforste abrufbar. Derzeit online: Hausinspektion bei den Haselmäusen, Gamsabsturz mit Happy End, Hochzeit bei den Seesaiblingen ...

● Kulturhauptstadt St.Pölten

Vor ca. einem Jahr hat eine Gruppe engagierter Bürger eine Lawine losgetreten: St. Pölten soll europäische Kulturhauptstadt 2024 werden. In der Bewerbung soll die Stadt als geographischer Mittelpunkt einer vielfältigen Kunst- und Kulturregion punkten. „Eine mutige und innovative Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2024 wird der Stadt und der Region nicht nur Rückenwind, sondern völlig neue Entfaltungsmöglichkeiten beschern. Denn Kultur ist die tagtägliche Basis unseres Zusammenlebens und damit weit mehr als nur die Summe von Veranstaltungen: Wir legen damit das Fundament für unsere zukünftige Entwicklung, hin zu einem starken und sicheren sozialen Miteinander – auf regionaler wie europäischer Ebene“, so die Initiatoren.

St. Pölten hat gemeinsam mit dem Land Niederösterreich die Bewerbung offiziell verkündet, mit 2,4 Mio Euro dotiert und eine Gesellschaft zur Abwicklung gegründet. Die Einreichfrist für eine offizielle und fertig ausformulierte Bewerbung ist bereits im Herbst 2018, Mitarbeit willkommen. Unterstützungsmöglichkeiten und Termine für Plattformtreffen siehe www.kulturhauptstadt-stp.eu



Bitte um Sachspenden!

Riesenflohmarkt 1 + 2. 9.



Weitergeben, was andere noch brauchen können...

Bitte Ja!

- Kleinmöbel aus Vollholz • kleine Betten bzw. Sofas • Kleidung • Spielwaren
- Gläser • Geschirr, Küchen- und Elektrogeräte (natürlich funktionstüchtig)
- Haushaltsartikel • Schuhe • Computer • Farbdrucker • Bücher • Flachbildschirme
- Comics usw.

Bitte Nein!

Wir ersuchen, keine der folgenden Gegenstände mehr abzugeben:

Spanplattenmöbel • Bettbänke • Doppelbänke • Ausziehbänke und große Polstermöbel • Wandverbauten • zerlegte Möbelstücke • Kleiderhaken • TV-Geräte schwarz-weiß • PC-Drucker schwarz-weiß • PC-Monitore Röhrengeräte • Zeitschriften • Roman-Hefte • Sanitärartikel wie WC-Muscheln, Waschbecken, Badewannen u.dgl.

Flohmarktware kann ab sofort zu den Öffnungszeiten im Museum abgegeben werden.

Für die Mühe bedanken sich herzlich Werner und sein Team.



Veranstaltungen

Juni

Veranstalter:

So. 24.6.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV
Do. 28.6.	19.30 Uhr	LICHTBILDVortrag mit Dieter Halama „Von der Hohen Schule ins Paradies“ Eine Bildungsreise durch den Wienerwald	FVV

Juli

So. 29.7.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV
-----------	-----------	---	------------

August

So. 26.8.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV
-----------	-----------	---	------------

September

Sa. 1.9.	8-17 Uhr	RIESENFLOHMARKT des FVV	FVV
So. 2.9.	9-16 Uhr	RIESENFLOHMARKT des FVV mit dem Duo „Zeitlos“ Wolferl & Essi kaltes und warmes Buffet mit unserer Partnergemeinde Eichgraben/Zittau	FVV
So. 30.9.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV
So. 30.9.	15 Uhr 16 Uhr	SIEGEREHRUNG FERIENQUIZ KINDER-MITMACH-KRIMI „Gemeinsam lösen wir den Fall!!!“	FVV

Weiterer Ausblick

Sa. 6.10.	ab 18 Uhr	LANGE NACHT DER MUSEEN	FVV
Sa. 13.10.	19.30 Uhr	LEO LUKAS & SIMON PICHLER Kabarett „Fremde Federn“	FVV
Fr. 16.11.	19.30 Uhr	NATURFREUNDE – Diavortrag	
Sa. 17.11.	19.30 Uhr	KTK LAMPENFIEBER „Ein gemütliches Wochenende“ Kriminalkomödie von Jean Stuart	FVV
Sa. 24.11.	14-17 Uhr	WEIHNACHTSBASTELN mit Angelika	FVV
So. 25.11.	17 Uhr	GENERALVERSAMMLUNG des FVV	FVV

Kurse

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676/636 57 90
Montag	17.30–18.30 Uhr
Mittwoch	8.30–9.30
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699/819 63 902
Montag	19–20 Uhr
Theaterworkshop	(Manuel Celeda) 0660/507 72 08
Dienstag	17.30–19 Uhr
Kiddy Dance	(Nicole Tacheci) 0660/204 06 01
Mittwoch	15–18 Uhr,
Pilates	(Tosca Reisinger)
Freitag	8–9 Uhr
Änderungen vorbehalten	



Lebendiges Handwerk: 24.6., 29.7., 26.8., 30.9.



Riesenflohmärkte des FVV 1.+2. September



Siegerehrung Ferienquiz am 30. September

Fotos: G. Zimmer

Rückblick

Kulturveranstaltungen im Fuhrwerkerhaus Winter 2017/18

Jo Mara kommt und die Bude rockt! Gelungener Auftritt am 8. April



FVV-Wandertag - die stolze Gruppe vor dem Aufbruch



*Einen Leckerbissen brachte
das Odyseetheater am 23.
Februar mit dem „Zerissenen“
von Nestroy nach Eichgraben.
Großartige schauspielerische
Leistung, tolle Kostüme, die
Geschichte wunderbar gegriffen
- leider nur wenige Zuseher.*



**Follow us – Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie**

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung erteilt,
dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden dürfen.



Der Höhepunkt der Bienensaison – Schwarmzeit!

Die Bestäubung von Kirsche, Zwetschke, Apfel etc. durch die Bienen war wettermäßig sehr begünstigt. Durch das warme Flugwetter sind Pollen und Nektar ausreichend eingetragen worden.

Daher wurde die Königin gut gefüttert (Legeleistung ca. 2000 Eier täglich), es ist keine leere Zelle im Bienenvolk vorhanden.



Fotos: ZVG

Wenn Sie einen Bienenschwarm sehen, informieren Sie einen Imker! Im Bild: Schwarm von Christiana Blumauer.

Wegen Platzmangels im Bienenstock kann die Königin dann keine Eier mehr legen, Jungbienen können ihren Futtersaft nicht mehr verfüttern (Futtersaftstau). Es zerfällt die Harmonie im Bienenvolk, die Königin wird von ihren Hofstaatbienen mit Gelee Royal nicht mehr gefüttert, das königliche Pheromon wird immer schwächer.

Dann werden Arbeit und Bautrieb eingestellt, die Bienen bauen einige Weiselzellen, die mit Eiern bestiftet werden. Wenn diese Zellen ausreichend gefüttert und geschlossen werden, dauert es noch acht Tage, bis eine junge Königin das Licht der Welt erblickt.

In der Zwischenzeit zieht die alte Königin mit etwa dem halben Bienenvolk bei warmen Wetter aus dem Bienenstock aus. Alte und junge Bienen (ca. 25000, ohne Drohnen) suchen mit ihr eine neue Behausung. Die Königin ist nicht weit flugfähig und rastet auf einen Baum, Begleitbienen sammeln sich zu einem Schwarm und schützen sie.

Wenn Sie einen Bienenschwarm sehen, informieren Sie einen Imker: Er möge diesen Schwarm einfangen, damit wieder Ruhe in die Nachbarschaft kommt!

Ein Bienenschwarm ist übrigens kein herrenloses Gut, der Imker darf 48 Stunden lang seinen Schwarm verfolgen, erst dann gilt er als herrenloses Gut.

Franz Schmittutz



Verein für Bienenzucht Eichgraben

Obmann Leopold Jindra Tel.: 0664-5852022

Vizeobfrau Christiana Blumauer

blumauer.ch@aon.at

Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr im Restaurant Steinberger in Altlengbach!

kabelplus

300 MBIT/S

Jetzt bis zu **6 Monate gratis***

VOLLTREFFER! GLASFASER-RASEN WIE EIN WELTMEISTER.

* Aktion gültig bis 31.07.2018 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privatkunden (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusives Entgelt für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Servicemiete 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 59,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



Erfolgreiche Froschklauberei

13 Tierfreunde im Rettungseinsatz zwischen Tankstelle und Dreiwasserstraße

Steigen im Frühjahr die Nachttemperaturen auf mehr als vier Grad, verlassen Frösche, Kröten und Molche ihre Winterquartiere und wandern zu ihren Laichgewässern. Straßenüberquerungen bedeuten dabei für die Amphibien eine große Gefahr. Derzeit sind in NÖ 190 Amphibien-Wanderstrecken mit einer Gesamtlänge von rund 67 Kilometern bekannt – eine davon liegt in Eichgraben zwischen Tankstelle und Dreiwasserstraße.

Anfang März fiel der Startschuss für eine Rettungsaktion, bei der in Kooperation von Gemeinde, Straßenmeisterei, Naturschutzbund NÖ und Freiwilligen ein Zaun mit Fangkübeln entlang dieses Straßenabschnittes errichtet wurde, der Frosch und Co. vor dem sicheren Straßentod schützen soll. Unübersehbar waren die Straßenschilder, mit denen auf die Aktion aufmerksam gemacht wurde.

100 Tiere gerettet

Dann wurde es spannend für die Froschklauberinnen und Froschklauber. Mit dem ersten ausgiebigeren Regen Mitte März erreichte die Wanderungswelle einen ersten Höhepunkt, den zweiten am Osterwochenende, bevor es auch beinahe schon wieder vorüber war. Insgesamt wurden von den freiwilligen HelferInnen

87 Frösche und sechs Kröten eingesammelt und sicher über die Straße gebracht.

Besonders erfreulich war, dass mit jedem Tag nicht nur die Zahl an geretteten Tieren stieg, sondern auch das Rettungsteam auf 13 Tierfreunde von jung bis alt anwuchs, so dass die kontinuierlichen Kontrollgänge morgens- und abends gesichert waren. Unter den FroschklauberInnen waren auch wahre AmphibienexpertInnen, die durch ihr großes Fachwissen keine Frage offen ließen.

Es bleibt für das Engagement, insbesondere Frau Engelman für die Organisati-

on, zu danken und zu hoffen, dass diese erfreuliche Kooperation im kommenden Jahr wieder fortgesetzt werden wird.

Manuela Zinöcker



Grasfrosch-Männchen

Fotos: Zlg, S. Engelman

Mehr zum Thema Amphibien:

www.naturland-noe.at/amphibien

www.bpww.at – aktivitaeten – amphibien

Veranstaltungen im Biosphärenpark

siehe bpww.at

Programmfolder liegen im Fuhrwerkerhaus zum Mitnehmen auf.



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

Driving Dorly

Mobile Friseurin
&
Nageldesignerin



Doris Schröpfer

0664 - 135 67 61

3032 Eichgraben

Anders-Grafik & Design



KOCHT FÜR SIE

Flala Stefica

Himbeerstraße 26

3032 Eichgraben

Tel: 0676/462 97 17

eMail: office@derflottepinguin.at

www.derflottepinguin.at



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen

Wir formen ihren Stein

Küchenarbeitsplatten

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02



TAPEZIERER THOMAS RAINER RAUMAUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten



Wohnraumfinanzierung mit umfassendem Service



Hermine-Anna Grill
Filialleiterin Eichgraben

Tel: 050515-3221
hermine-anna.grill@rb-32667.raiffeisen.at

- Haus- und Wohnungskauf
- Sanieren und Renovieren
- Förderungen des Landes NÖ



Karl Lendl
Wohnraumcenter

Tel: 050515-2043
karl.lendl@rb-32667.raiffeisen.at

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Eichgraben



Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

*Sehr geehrte Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner,*

der Sommer steht vor der Tür und damit geht das erste Halbjahr 2018 bereits zur Neige. Hier ein kurzer Bericht über den aktuellen Stand unserer Projekte:

Schulerweiterung

Die Erweiterung und Sanierung unserer Schulen schreitet zügig voran. Die neue Aula ist schon räumlich fertiggestellt und der zweite Bauabschnitt links vor dem derzeitigen Haupteingang beginnt Ende Juni. Durch die Nachmittagsbetreuung unserer Volksschulkinder in den beiden Pfarrsälen, im Feuerwehrhaus und im Gemeindezentrum sind unsere Kinder noch sichtbarer als sonst im Ort unterwegs. Hier gilt ein besonderer Dank unserer Volksschuldirektorin Monika Siglreithmaier, die mit viel Inspiration und Einsatz jede kleine und große Herausforderung meistert.



Baustelle Schule April 2018

Schulfreiraum

Zu jedem Schulgebäude gehört auch eine entsprechende Spiel- und Freizeitstätte. Dazu haben wir im Jahr 2016 ein großes Grundstück im Nahbereich der Schule zwischen Gartenstraße und Freiheitsplatz angekauft. Beim Kindergemeinderat 2017 habe ich die teilnehmenden Kinder (über 40!) eingeladen, ihre Wünsche und Ideen für die Gestaltung zu formulieren und zu zeichnen. Mit

diesen Ergebnissen haben wir im Jänner 2018 einen Wettbewerb gewonnen und damit eine großzügige 40.000 Euro-Förderung durch das Land NÖ erreicht. Nun planen Kinder, Schulen und Experten die endgültige Gestaltung. Ein besonders großer Wunsch der Kinder war und ist ein Ballspielplatz – auch diesen können wir verwirklichen.

Kleinstkindbetreuung

Aus unserem Zwergenland wird ab Mitte August die „Aktive Kinderinsel“. Das hat der Gemeinderat nach dem Rückzug des Vereins Zwergenland mit Wirksamkeit 31. Juli 2018 beschlossen. Wir tun als Gemeinde alles, damit ein möglichst nahtloser und reibungsfreier Übergang gelingt und unsere Kinder zwischen 1 und 3 Jahren eine bestmögliche Betreuung im Ort bekommen können.

Feuerwehr und Rettung

Wir sind unseren Einsatzorganisationen für ihr Engagement dankbar und unterstützen beide bei der Anschaffung von neuen Fahrzeugen. Wie bereits in den Vorjahren fördern wir ein neues Rettungsauto mit zusätzlichen 40.000 Euro (entspricht ca. 50% der Anschaffungskosten). Das Tanklöschfahrzeug ist das wichtigste Einsatzfahrzeug für unsere

Feuerwehr. Nach fast drei Jahrzehnten steht nun eine Neuanschaffung ins Haus. Die Feuerwehr hat nun intern alles weitgehend abgeklärt. Bei einer Testfahrt wurde uns ein vergleichbares Fahrzeug präsentiert – hochinteressant, was diese Fahrzeuge in den richtigen Händen leisten können. Wir als Gemeinde haben bereits 150.000 Euro Rücklage gebildet, sodass mit der entsprechenden Landesförderung das Fahrzeug 2019 ohne Darlehen angeschafft werden kann.

Budget und Finanzen

Auch im Jahr 2017 konnten wir wieder einen Überschuss von 650.000 Euro erzielen, den wir im Wesentlichen in die bereits erwähnten Projekte und für den Straßenbau, die weitere Nutzung des Rihacek-Grundstücks oder auch die Sanierung der Buswartehäuschen und Brücken investieren.

Veranstaltungen

Wie immer wollen wir dafür sorgen, dass auch das Feiern und die Begegnung nicht zu kurz kommen. Ich lade Sie ein, sich den 22. Juni (Summer-Opening), den 14. Juli (Badfest), den 8. September (Benefizlauf) und den 9. September (Dirndlgwandtag) vorzumerken.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Sommer, eine erholsame Ferienszeit und viele schöne Begegnungen in unserem schönen Eichgraben.

Herzlichst



Fotos: MG Eichgraben

Feuerwehr-Auto

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch
Tel: 0699 171 05 105, eMail: martin@michalitsch.at



Vizebürgermeisterin



VZBM Dr. Elisabeth Götze

*Liebe Eichgrabnerinnen
und liebe Eichgrabner!*

Ich darf diesmal über viele Neuigkeiten berichten:

Kleinstkindbetreuung – neue Betreiber!

Recht überraschend teilte uns das Zwergenland im April mit, dass man den Betrieb per Ende Juli einstellen wird. Seit 2011 ist dieser Verein der Vertragspartner der Gemeinde für die „institutionelle Kleinstkindbetreuung“ im Ort (für Kinder bis circa 3 Jahren); der Standort ist in der Hauptstraße 53, schräg gegenüber der Schule. Das Ende des Zwergenlands bedeutet für die Betroffenen ein großes Problem, das ich als berufstätige Mutter sehr gut nachempfinden kann. Daher freue ich mich sehr, dass wir nach intensiven Recherchen und vielen Gesprächen eine sehr gute Lösung anbieten können: Die beiden Eichgrabnerinnen Elena und Cengiz Hajrula werden eine Kleinstkindbetreuung am Standort des Zwergenlands anbieten! Bereits seit acht Jahren führen sie die Kleinstkindbetreuung „Aktive Kinderinsel“ in Neulengbach, die vielen Eltern ein Begriff ist. Und seit mehr als zwei Jahren betreiben sie eine weitere Einrichtung in Tullnernbach, ebenfalls mit ausschließlich guten Referenzen. Die Details für den Standort Eichgraben waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses

in Ausarbeitung; wenn Sie diese Zeilen lesen, sind sie voraussichtlich bereits auf der Homepage der Gemeinde (www.eichgraben.at) verfügbar. In der nächsten Ausgabe des Eichgrabners informiere ich Sie sehr gerne.

Neue Rutsche auf dem Abenteuerspielplatz

Gerade noch rechtzeitig vor dem Sommer ist sie endlich da: die neue, lange, bunte Rutsche auf dem Abenteuerspielplatz! Um das Gefälle zu verbessern und damit mehr Rutschvergnügen zu bieten, wurde der Hügel erhöht. Außerdem wurde die Ausrichtung der Rutsche verändert; die Kinder rutschen nun Richtung Spielplatz und sind daher von dort besser zu beobachten. Die Rutsche ist für Kinder ab drei Jahren vorgesehen. Daher soll ein PoDEST mit dem Rutschenzugang für jüngere Kinder eine schwer zu überwindende Hürde darstellen.

Ferienspiel mit Kinderuni: Werbung

Auch heuer lade ich wieder alle Kinder im Alter von 7 – 11 zur Kinderuni in Eichgraben ein. Ich biete eine ähnliche Veranstaltung an wie an der Wirtschaftsuniversität im Rahmen der Kinderuni Wien.



Babytreff

Wir behandeln das Thema Werbung, und zwar am 9.7. von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Was ist Werbung? Warum gibt es Werbung? Worauf sollten wir bei Werbung aufpassen? Und wie können wir uns vor Werbung schützen? Das alles werden wir besprechen und auch, wie wir selbst Werbung machen können. Sie/Ihr Kind interessieren sich für die Kinderuni Wien? Hier gibt es alle Infos: kinderuni.at/kinderuniwien – rasch anmelden, denn viele Kurse sind schnell ausgebucht!

Engagierte Eltern beim Babytreff

Jeden 2. Dienstag von 9 bis 11 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Babys im Gesundheitszentrum, um einander kennen zu lernen, zu spielen, zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen. Beim Ostermarkt verkauften die Eltern selbst Gebasteltes sowie Kuchen und verdienten damit so viel, dass sie damit mehrere Holz-Spielgeräte kaufen konnten: Ein gebrauchtes Pikler-Dreieck, eine Rutsche und eine Regenbogenschaukel. Wirklich toll, was die engagierten Eltern leisteten und wie viel Spaß sie und die Kinder miteinander haben. Die Gemeinde sponserte neue, abwaschbare Matten. Die aktuellen Termine des Babytreffs erfahren Sie im Bürgerservice sowie auf Facebook.

Ihre

Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at

Kinderuni Eichgraben



Fotos: ZVG



Benefizlauf Eichgraben

Ob Sie gehen, walken oder laufen – ob im Team oder alleine – ob eine Runde oder die volle Stunde – jeder Beitrag hilft und außerdem macht es Spaß.

Am 8. September läuft Eichgraben wieder für einen guten Zweck. Und damit wir das Ergebnis vom Vorjahr – sowohl was die TeilnehmerInnen als auch die Spendenkasse betrifft – wieder erreichen oder sogar übertreffen können – laden wir Sie schon jetzt ein, den Sommer zu nützen und fleißig zu trainieren.



Foto: K. Satzinger

Wie funktioniert der Benefizlauf?

Bei diesem Lauf der etwas anderen Art stehen der gute Zweck und der Spaß am Dabeisein im Vordergrund – sportliche Höchstleistungen sind nicht notwendig. Die Runde am Sportplatz ist ca. 300m lang und kann gegangen oder gelaufen werden. Als Sponsorin und Sponsor suchen sie sich eine/einen oder mehrere Läuferinnen/Läufer aus und legen einen Sponsorenbetrag pro gelaufener Runde fest (mind. 1 €). Den Betrag zahlen Sie dann gleich im Anschluss an den Lauf vor Ort ein. Gerne stellen wir Ihnen dafür auch eine Spendenbestätigung aus. Die Anmeldung ist direkt vor Ort ab 16 Uhr, der Lauf beginnt um 17 Uhr.

Was passiert mit den Spenden?

Der Gesamtbetrag wird zu gleichen Teilen auf den SV Eichgraben, die Rettungsstelle Eichgraben, die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben und den Sozialfonds der Marktgemeinde Eichgraben aufgeteilt. Das Geld aus dem Sozialfonds wird für einmalige Sofortunterstützungen für Eichgrabner Bürgerinnen und Bürger verwendet, die sich in einer finanziellen Notlage befinden. So werden unter anderem auch Schulprojektwochen oder Sportcamps für Kinder ermöglicht, deren Eltern sich das sonst nicht leisten können. Wenn Sie abseits des Benefizlaufs spenden wollen, finden Sie die Kontodaten im Infokasten unten. Herzlichen Dank!

Katja Bremer-Wedermann

Sozialfonds

der Marktgemeinde Eichgraben

IBAN: AT51 2021 9019 0001 0941

BIC: SPHEAT21XXX

Verwendungszweck: Sozialfonds

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr

Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16.30 –19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr

Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr

Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Bücherei Eichgraben:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr

Do: 12–15 Uhr

Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773 44600 16,

buecherei@eichgraben.at

http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Protokolle der Gemeinderatssitzungen
und Sitzungstermine: Nachzulesen auf der
Homepage > Punkt Gemeinde -
Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.



www.eichgraben.at

Nachtragsbudget

NVA 1 - 2018 Projektliste

Sollüberschuss 2017	€ 650.000,00
bereits im VA 2018 verankert	€ 150.000,00
im NVA 18 zur Verfügung	€ 500.000,00
Projekte (ohne Anpassungen laufend OH)	
Datenschutz	€ 10.000,00
Rücklage FF-Auto	€ 40.000,00
Hochwasserschutz - WL V	€ 20.000,00
Rücklage Schulbau	€ 100.000,00
Hartplatz Schulfreiraum	€ 80.000,00
Mobipark	€ 20.000,00
Dach Sportplatz	€ 10.000,00
FVV - Barrierfreiheit	€ 10.000,00
Rettung - Neues Auto	€ 30.000,00
Generalsanierung 2 Busstationen	€ 10.000,00
Sanierung Brücken Erstmaßnahmen	€ 10.000,00
AOH Straßenbau	€ 70.000,00
Straßenbeleuchtung	€ 15.000,00
Friedhof - Urnenhain	€ 25.000,00
AOH Grundstück Rihacek	€ 50.000,00
	€ 500.000,00



BürgerInnenkraftwerk Schule

Im Zuge des Schulumbaus werden wir als Marktgemeinde Eichgraben eine 15kWp-Photovoltaikanlage auf dem Dach errichten. Diese Maßnahme dient dem weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie im Ort und wird regelmäßig und langfristig zeigen, wie Energie nachhaltig und ökologisch erzeugt werden kann. Im Schulgebäude wird täglich aktuell angezeigt werden, wie viel Strom erzeugt wird – so können wir schon unseren Kindern und Jugendlichen bewusst machen, wie wichtig die Energiegewinnung aus regenerativen Energiequellen für unseren Ort und unseren Planeten ist.

Um das Thema in der öffentlichen Wahrnehmung noch stärker zu positionieren,

möchten wir dieses Projekt mit größtmöglicher BürgerInnenbeteiligung umsetzen. Alle Bürgerinnen und Bürger können mit dem Ankauf von „Bausteinen“ über je 100 Euro den Bau dieser Anlage unterstützen. Die Unterstützung wird auf Wunsch mit einer Nennung auf der Ehrentafel gewürdigt. Bis Ende Mai wurden bereits über 40 Bausteine erworben – wir hoffen, dass noch viele weitere dazukommen!

Das Anmeldeformular ist im Bürgerservice erhältlich, für Fragen stehen Ihnen Gemeinderat Johannes Maschl (johannes.maschl@evn.at) oder Amtsleiter-Stv. Katja Bremer-Wedermann (katja.bremer@eichgraben.at) zur Verfügung.

SUMMER- OPENING

Freitag 22. 06.
ab 19:00 Uhr

Gemeindeplatz

Irish Folk, Pop, Jazz, Cocktails



MARKTGEMEINDE
EICHGRABEN



SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

Rudolf Kiebl

Baumschneid-
und Holzschlägerarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut

3033 Alltengbach Schützwieseng. 64 Tel.: 02774/6408



Erfolgreich
seit über
25 Jahren

*Ihre Immobilie
in den besten
Händen...*

www.immobilien-moertl.at

moertl@immobilien-moertl.at

3002 Purkersdorf, Tel. 02231 / 67848
3040 Neulengbach, Tel. 02772 / 541 60





Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.

STEINBERGER
Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



12.000 Fahrten pro Jahr, über 60.000 km zurückgelegt

ElektroMobil Eichgraben – eine Erfolgsstory

Unser ElektroMobil Eichgraben ist unermüdlich in Eichgraben unterwegs, um die Bürgerinnen und Bürger zu Arztterminen, zum Einkaufen oder zur Freizeitgestaltung zu bringen. Das passiert mittlerweile 12.000 Mal pro Jahr und es werden über 60.000 km rein elektrisch pro Jahr in Eichgraben klimafreundlich zurückgelegt.

Als Obmann des Vereines ElektroMobil Eichgraben möchte ich hiermit einen großen Dank an alle Fahrerinnen und Fahrer aussprechen, die sich regelmäßig an unserem Vorzeigeprojekt beteiligen. Das Interesse aus anderen Gemeinden, Bundesländern und sogar Nationalstaaten ist ungebrochen. Deshalb wollen wir nun einen neuen Ansatz der Kommunikation finden. Wir wollen alle Informationsunterlagen zu ElektroMobil Eichgraben in andere Sprachen übersetzen und online verfügbar machen, damit auch andere Organisation schnell Informationen erhalten und sich einlesen können. Wenn Sie eine Fremdsprache außer Englisch, Französisch und Russisch in Wort und Schrift beherrschen, dann freuen wir uns, wenn Sie uns unterstützen.

Shuttleservice bei Großveranstaltungen

In Kooperation mit dem Eichgrabner Taxiunternehmen wollen wir außerdem die Anreise zur Sonnwendfeier der Naturfreunde am 23. Juni erleichtern und die Parkplatz-Probleme verringern. Wenn Sie nicht mit dem eigenen Auto anreisen möchten, können Sie das Taxiunternehmen zu den üblichen Tarifen unter 02773 42800 anfordern. Ab der Dreiwasserstraße bieten wir als ElektroMobil Eichgraben dann einen kostenlosen Shuttleservice auf die Lechnerwiese und retour an. Somit muss der Hügel nicht zu Fuß bezwungen werden. Dieser E-Shuttleservice ist für alle anderen Gäste der Sonnwendfeier ebenfalls kostenlos verfügbar.



Foto: J. Maschl

Wenn dieses Angebot angenommen wird, dann sind weitere E-Shuttleservice-Angebote bei großen Eichgrabner Veranstaltungen (z.B. dem Riesenflohmärkt im September 2018) geplant.

Werden Sie Koordinationspassagier!

Um unsere Vereinstätigkeit laufend weiterentwickeln zu können, möchten wir auch um weitere Unterstützung aus der Bevölkerung bitten. Einerseits suchen wir laufend Fahrerinnen und Fahrer, die sich mindestens drei Stunden pro Monat für unseren Fahrdienst zur Verfügung stellen. Es gibt zuvor eine theoretische Schulung und einen praktischen Fahrtest im Elektroauto, begleitet von der Fahrschule Leitgeb. Zusätzlich wollen wir engagierte Personen finden, die uns in den Spitzentransportzeiten (10 Uhr bis 16 Uhr) stundenweise als Organisationshilfen – sogenannte Koordinationspassagiere – zur Verfügung stehen. Diese Tätigkeit erfordert keinen Führerschein. Man fährt am Beifahrersitz mit und koordiniert die anstehenden Fahrten über das Telefon. Erste Test haben gezeigt, dass die Verfügbarkeit des ElektroMobil Eichgraben damit steigt. Und: Die Absolvierung einer gemeinsamen Fahrerschicht kann sehr kommunikativ sein.

Und abschließend noch etwas, das öfter nachgefragt wird: Wenn Sie den gemeinnützigen Verein ElektroMobil Eichgraben zwar zeitlich nicht unterstützen können, aber trotzdem gerne einen Beitrag leisten wollen, können Sie uns auch gerne eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: AT962021901900011683

BIC: SPHEAT21XXX

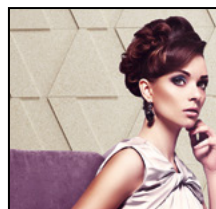
Kontoinhaber: ElektroMobil Eichgraben

Diese Beiträge werden für die Weiterentwicklung unseres Fuhrparks verwendet. ElektroMobil Eichgraben bietet bereits seit 2016 einen innovativen Carsharing-Service für Mitglieder an, wo ein Hol- und Bringservice von Zuhause während der Einsatzzeiten gewährleistet ist. Wir freuen uns über jede und jeden, der uns unterstützt.

Johannes Maschl



Reservierung von Fahrten: 0664 / 365 13 94
Informationen zum Verein: 0676 / 810 32 672
 elektromobileichgraben@hotmail.com



Fliesen , die BEEINDRUCKEN

www.hallach.at

3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at





Peter Stehlik
Zivilschutz

„Wetterbedingte Naturgefahren“

Starkniederschläge in Form von Starkregen oder Starkschneefall verursachen Hochwasser, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen.

Für NÖ ist die Bedrohung durch Hochwasser noch immer von besonderer Bedeutung. In Folge von Starkregen, eventuell noch in Verbindung mit starker Schneeschmelze, kommt es zu Überflutungen großer Landstriche und Siedlungen, mit enormen Schäden nicht nur an Hab und Gut, sondern oft auch an Leib und Leben.

Starkregen ist meist von kurzer Dauer und hoher Intensität (oft in Verbindung mit einem Gewitter). Ein Niederschlag ab 10 mm pro Stunde wird als Starkregen bezeichnet, wobei 1 mm Niederschlag einem Liter Wasser pro m² entspricht. Auch am Berg und in höheren Hanglagen kann es bei Starkniederschlag zu Wasserschäden im Haus und auf dem Grundstück kommen.

Behördliche Maßnahmen

- ▶ Flächenverdichtung vermeiden
- ▶ Retentionsräume schaffen
- ▶ Rückhaltebecken planen
- ▶ Flussläufe mit Überflutungsräumen schaffen
- ▶ Hochwasser-Schutzdämme errichten
- ▶ Entfernung natürlicher Hindernisse aus dem Bachbett (Durchfluss-Engstellen können Verklausungen verursachen)

Selbstschutzmaßnahmen

- ▶ Klären Sie ab, ob es in der Vergangenheit bereits Wassereintritte bzw. -schäden gegeben hat
- ▶ Standsicherheit eines Gebäudes gegen Auftrieb sichern
- ▶ Maßnahmen bei ebenerdigen Zugängen: Einbau von Schwellen, Erhöhung von Lichtschachteinfassungen, Mauer zur Ableitung von Wasser errichten

tung von Wasser errichten

- ▶ Haustechnik in nicht gefährdete Haubereiche verlegen
- ▶ Einbau von Rückstau-Sicherungen und Hebeanlagen
- ▶ Pumpensumpf mit Pumpe vorsehen
- ▶ Dachrinnen, Kanalabläufe und Drainageanlagen von Unrat und Blättern befreien
- ▶ Wassereintritt in Gebäude durch Abdichtmaßnahmen verhindern: Sandsäcke, Absperrbalken, mobiler Hochwasserschutz
- ▶ Gegenstände (Tanks) gegen Aufschwimmen sichern

Haus und Wasser

- ▶ Vor dem Hausbau Rat eines Fachmannes einholen
- ▶ Einen anderen Standort wählen
- ▶ Bestimmtes Baumaterial verwenden
- ▶ Rückstauklappe einbauen
- ▶ Auf einen Keller verzichten
- ▶ Keller als wasserdichte Wanne planen

Auto und Wasser

- ▶ Fahrzeuge aus der Gefahrenzone bringen
- ▶ Keine überfluteten Straßen und Unterführungen durchfahren
- ▶ Wenn das Kfz bis zur Ölwanne oder gar über die Räder hinaus im Wasser stand: Motor nicht mehr starten und Werkstatt kontaktieren



Beim Fuhrwerkerhaus

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr und Rettung sind bei solchen Szenarien immer stark gefordert. Sie können aber nicht überall gleichzeitig sein und helfen. Wenn alle vorsorgen, ist allen geholfen. Die Mitarbeiter des NÖ Zivilschutzverbandes informieren Sie gerne.

Peter Stehlik



Fotos: zlg



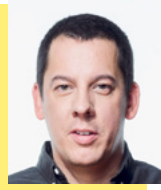
Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Mobil: 0664/414 38 52
eMail: peter.stehlik@outlook.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde-Homepage
www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noeszv.at

Buchen-Brennholzverkauf
Burweghof Thomas Lingler-Georgatselis



Preisbeispiele
3 RM a 90 €
5 RM a 88 €

0699/101 111 10



Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

Bienen in Eichgraben

Bienen und Schmetterlinge sind lebenswichtig für die Landwirtschaft und daher für uns alle!

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind auf Bestäubung angewiesen. Aber auch die Bestäubung von Wildpflanzen ist wichtig, denn diese sind die Lebensgrundlage für viele Insekten, Vögel und Säugetiere. Mit dem Insektensterben ist das Funktionieren unseres Ökosystems und vermutlich auch das Überleben der Menschen in Gefahr.

Bienenkiller

Neonicotinoide sind Insektizide und wirken als Nervengift. Die Mengen, welche die Bienen aufnehmen, sind oft nicht unmittelbar tödlich. Werden sie aber in die Bienenstöcke eingeschleppt, so schwächen sie das ganze Volk. Darüber hinaus können sie auch das Orientierungsvermögen und die Kommunikationsfähigkeit der Flugbienen so sehr schä-

digen, dass diese erst gar nicht mehr nach Hause finden und kläglich verenden. Dies kann zum Tod ganzer Bienenvölker führen. Es gibt aber Hoffnung: Europa hat vor kurzem drei der schädlichsten Bienen- und Insektengifte aus der Gruppe der Neonicotinoide verboten – ein großer Erfolg für Umwelt, Lebensmittelsicherheit und unsere Landwirtschaft!

Eichgraben ist Glyphosat-freie Gemeinde

Mit der Aktion „Glyphosat-freie Gemeinde“ setzt auch Eichgraben einen wichtigen Beitrag und verzichtet auf giftige Spritzmittel. Die gemeindeeigenen Flächen werden schon seit längerer Zeit durch den Bauhof herbizid- und pestizidfrei gepflegt, im Jahr 2016 war das einstimmig im Gemeinderat beschlossen worden.

Der nächste Schritt muss ein nationales Glyphosatverbot sein sowie die Verankerung von Umwelt- und Klimaschutz in der Agrarpolitik und in der Verfassung.

In Eichgraben wollen wir mehr bienenfreundliche Wiesen – privat und öffentlich – entstehen lassen und damit vielfältige Nahrungsangebote für Bienen und Schmetterlinge bieten, u.a. durch weniger Mähen und mehr heimische Pflanzen. Auch gut platzierte Bienenstöcke im Ort können mehr Bewusstsein für diese Tiere schaffen, die für unsere Ernährung und damit das Überleben der Menschheit essenziell sind.

Michael Pinnow



Foto: zlg

Bienenweiden und Bienenstöcke sollen auch zum Eichgrabner Ortsbild gehören!

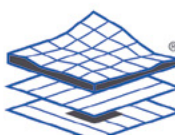
Kontakt Umweltgemeinderat
Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr



**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at

www.schubert.at

3100 ST. PÖLTEN, 3362 Amstetten / Öhling, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1140 WIEN



Dir. Monika
Siglreithmaier

Am Nachmittag in Eichgraben

Essen, lernen, spielen - alle helfen mit

Während der Bauzeit an unserer Schule dürfen unsere Nachmittagskinder in den Räumen der Feuerwehr zu Mittag essen. In drei Gruppen wird für die Kinder das vom Gasthaus Schmölz gelieferte Essen dann eingenommen.

Das funktioniert so:

Nach dem Unterricht marschieren die Kinder mit ihren Freizeitpädagoginnen in Gruppen zum Feuerwehrhaus. Dort werden sie jeden Tag von einem anderen Feuerwehrmann empfangen, der schon unseren Freizeitpädagoginnen und dem Freizeitpädagogen beim Herrichten der Tische geholfen hat. Unser neuer Mitarbeiter, Herr Franz Proksch, kümmert sich um das gebrauchte Geschirr, die Freizeitpädagoginnen teilen das Essen aus und beaufsichtigen die Kinder.

Für die Lernstunde geht es dann wieder in die Schule oder eines der beiden Pfarrheime der katholischen und evan-

gelischen Glaubensgemeinschaften und in das Gemeindezentrum.

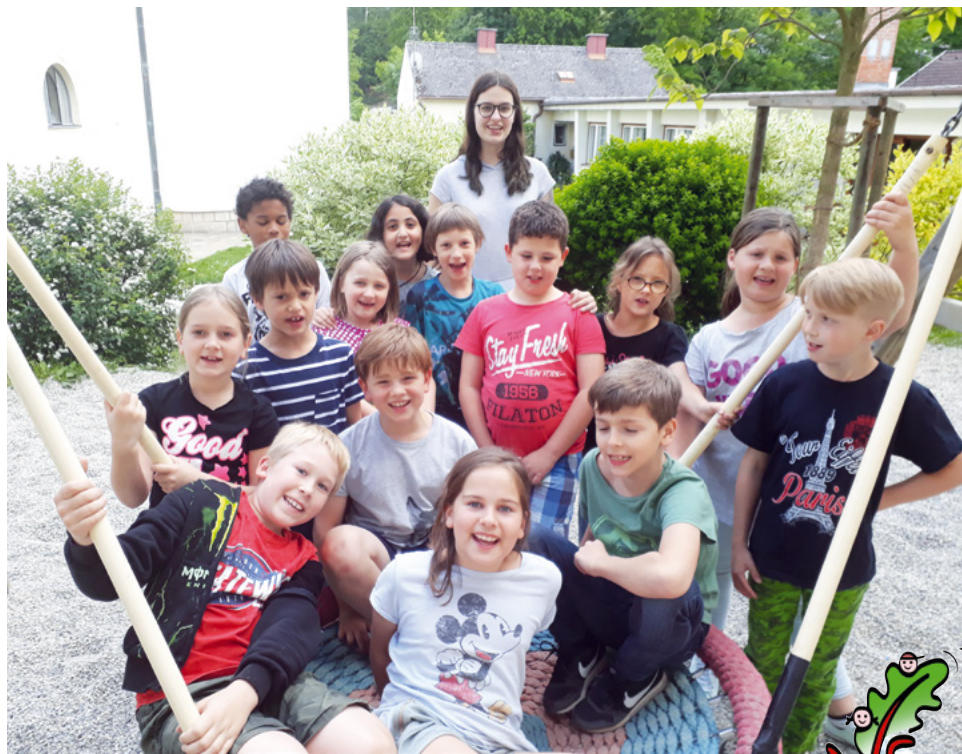
In der Freizeit am Nachmittag beleben unsere Kinder die Wiese um die Kirche, den Spielplatz oder die „Klenkwiese“ oberhalb der Schule.

Schön, dass die Zusammenarbeit in unserer Gemeinde so gut klappt!

Monika Siglreithmaier



Fotos: zVg



GARTENGESTALTUNG



3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pfllege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at



Dir. Mag. Helmut Peter

In den letzten Apriltagen war es wieder einmal so weit: Das Schultheater der Mittelschule öffnete seine Pforten und präsentierte mit dem diesjährigen Stück „Die Zeitmaschine“ ein besonderes Gustostück.

Über Monate hatten sich mehr als zwanzig junge Schauspieltalente auf ihren Auftritt vorbereitet und fanden in einer absurd-witzigen Reise durch die Geschichte der Menschheit einen perfekten Rahmen, um ihr Talent zu zeigen.

Ob es Pharaos Cheops mit streikenden Pyramidenarbeitern zu tun bekommt, ein unter Zahnweh leidender Julius Cäsar

(Schulwart Michael Herzig, traditionell der einzige mitspielende Erwachsene) mit seiner Cleopatra in arge Not gerät, Leonardo da Vincis Mona Lisa sich als wahre Landplage herausstellt oder Kaiser Franz Joseph die Krone drückt – immer gelingt es dem Ensemble, mit Spielfreude und Können das Publikum zu begeistern.

Für uns als Schule sind diese Aufführungen Jahr für Jahr der schlagende Beweis dafür, dass Kinder und Jugendliche nicht nur passive Medien- und Kulturkonsumenten sein müssen, dass sie viel mehr über ein hohes Maß an Kreativität und Ausdrucksvermögen verfügen, welches nur gehoben und entwickelt werden muss. Besonders erwähnt seien die Lehrkräf-

te Melitta Michalko, welche unter anderem mit großem Aufwand für sämtliche Requisiten und die prächtigen Kostüme sorgte, sowie Alfred Fleischer, welcher als Autor und Regisseur heuer seine Abschiedsvorstellung gab und bei der letzten Aufführung von zahlreichen ehemaligen Schauspielerinnen und Schauspielern der Eichgrabner Mittelschule geehrt wurde. Wir alle freuen uns bereits auf die Theatertage im kommenden Jahr.

Helmut Peter

Kontakt

Tel: 02773 46313 Fax: DW 22
 hs.eichgraben@noeschule.at
 www.ms-eichgraben.at
 Hauptstraße 44



Foto: zvg

Nachgedacht ...

Mehr und mehr Experten sind sich darin einig, dass die Auswirkungen der Digitalisierung in Zukunft noch ungeahnte Dimensionen annehmen werden. So spricht man etwa von fünfzig Prozent an Jobs, welche es in der heutigen Form mittelfristig nicht mehr geben wird. Haben frühere neue Automatisierungsprozesse gleichzeitig auch neue Märkte erschlossen und dadurch weiteren Menschen Arbeit gebracht, so wird das bei der gerade beginnenden „Digitalen Revolution“ so nicht mehr geschehen: Roboter könnten in unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbereichen Menschen ersetzen.

Ob dann bezahlte Arbeit noch für alle in ausreichendem Ausmaß vorhanden ist, erscheint derzeit nicht gesichert. Die Schule hat auch hier eine wesentliche Aufgabe, welche unter den zuvor genannten möglichen Zukunftsbedingungen noch dringlicher erscheint. Sie hat auch dazu beizutragen, junge Menschen zu sinnstiftenden Betätigungen zu animieren, unabhängig von ihren ökonomischen Effekten. Sie hat ganz im Sinne der intrinsischen Motivation*) geichsam ein Handwerkzeug für ein glückliches und zufriedenes Leben zu entwickeln und mitzugeben.

Wir alle wissen derzeit zu wenig über die sozioökonomischen Verhältnisse im Jahr 2040, wir wissen allerdings, dass dann wohl jene erfolgreich sein werden, welche über eine Lebenshaltung verfügen, die von Interesse, Kreativität und Aufgeschlossenheit geprägt ist. Ein hoher Anspruch auch an die Schule, dem wir uns zu stellen haben.

Helmut Peter

*) Die intrinsische Motivation ist die innere, aus sich selbst entstehende Motivation eines jeden Menschen: bestimmte Tätigkeiten macht man einfach gern, weil sie Spaß machen, sinnvoll oder herausfordernd sind oder einen schlicht interessieren. Intrinsisch motivierte Tätigkeiten werden – im Gegensatz zu extrinsischen – um ihrer selbst willen durchgeführt und nicht, um eine Belohnung zu erlangen oder eine Bestrafung zu vermeiden. (Quelle: lernpsychologie.net)



Einfach Anders!

Stefanie Anderlik

0664/488 82 18

anders.grafik.design@gmail.com

3032 Eichgraben

AnderS-Grafik & Design

Plakate & Inserate & Broschüren & Logos & Folder

**Ihre Firma für kleine
Baumeisterarbeiten**

ING. G. BAYER GmbH

3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12
Tel. u. Fax: 02233/53623
Mobil: 0664/3401342
E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at



**Friseur
Ursula Wieser**

Hauptstraße 59
3032 Eichgraben
☎ 02773/46 401

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Do 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

PORSCHE

ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL

ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



PORSCHE **Das WeltAuto.**



Freude an Musik und am Miteinander

Neu: Der Musikschulverband bietet ab Herbst auch Unterricht in Oboe, Leihinstrumente stehen zur Verfügung.

Die Möglichkeit, mit vielen anderen musizieren zu können, machten sich die SchülerInnen des Musikschulverbandes zunutze und unterhielten Ende April im Festsaal der Musikschule in verschiedenen Formationen die ZuhörerInnen. Von den Jüngsten, den Ministrings, über die Nächst-Älteren, die sich im Tritschtratsch-Ensemble zusammenfanden, über zwei Freundinnen (begleitet von der Lehrerin Claudia Sturm), dem Streichgraben Duo, bis zum Streichensemble

der erfahrenen MusikerInnen (unterstützt von den LehrerInnen Sturm, Simonsen, beide Violine und Bratsche, sowie Martina Wieser, Cello), konnten die zahlreich Anwesenden erfahren, welche unterschiedliche Musik ein Klangkörper erzeugen kann. Wie schön kann so eine Gemeinschaft klingen!

Preisträgerkonzert

Der Lions Club veranstaltete Mitte April im Seminarhotel Lengbachhof ein Konzert mit Studierenden der beiden Musikuniversitäten, der Musikschulen Wien-Margarethen, Neulengbach, Laa-bental und des Musikschulverbandes Maria Anzbach – Eichgraben, initiiert von Prof. Thomas Kreuzberger.

Es musizierten von den Jüngsten bis zu den Studierenden prämierte PreisträgerInnen der Landeswettbewerbe Prima la Musica. Das Publikum konnte das Ineinandergreifen der verschiedenen Ausbildungsstufen vom Beginn in der

Musikschule bis zum Studium an der Universität an den verschiedenen Mitwirkenden erleben sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit der verschiedenen Schulen. Wir danken dem Lions Club für die Organisation des wunderbaren Konzertabends!

Anne-Maria Toro



Fotos: z/vg



Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH



Einfach.

Barrierefreie Kommunikation,
Leicht Lesen, Internet für alle –
wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten,
wer immer Ihre Zielgruppen sind –
wir bringen Ihre Informationen auf
den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik,
Regeln und Ausnahmen, Punkte
und Striche (oh, die Bei-Striche!) –
wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045



IBH Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr

Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen

Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren
- Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB

AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

www.dermatologin.cc

dr|DANIELA
MAIRHOFER-MURI



Als Wahlärztin stehe ich Ihnen diagnostisch,
therapeutisch und beratend zur Seite.

Denn Ihre Haut schützt Ihr Leben!

MEIN FACHGEBIET UMFASST:

- Gesamte allgemeine Dermatologie
- Kinderdermatologie
- Muttermalkontrolle mit digitalem Auflichtmikroskop
- Hautkrebs-Vorsorge, -Therapie und -Nachsorge.
- Therapie chr. Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Akne & Psoriasis
- Ambulante Operationen in lokaler Betäubung
- Ausführliche Therapiegespräche
- Hauttyp gerechte Beratung für Pflegeserie von NIMUE

Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Marktplatz 9, 3034 Maria Anzbach

TERMINVEREINBARUNG: 02772 54493



Haustechnik LECHNER

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR

Tel: 02773 / 46265

info@lechner-haustechnik.at

www.lechner-haustechnik.at

Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder

Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at

01 / 894 60 78

0664 37 20 350

Hallo Kinder ...



Moderne Schatzsuche: Geocaching

Ihr kennt doch sicherlich eine Schatzsuche mit einer Schatzkarte. Du hast auf dieser Karte ein großes X und dort sollte ein Schatz versteckt sein. Früher war es so. Durch die heutige Technik habt Ihr die Möglichkeit, mit einem GPS-fähigen Handy einen „Schatz“ (kleine Dosen) zu entdecken.

Geocaching führt euch zu Orten, an denen die Dosen gut getarnt und versteckt sind. Sie können im Wald auf einem Baum, unter einer Wurzel, unter einem Stein zu finden sein.

Jedes Versteck hat bestimmte Koordinaten, die du auf deinem Handy siehst. Wenn Du die Dose gefunden hast, befindet sich darin ein Logbuch, wo du Deinen Namen und das Funddatum einträgst. Bei größeren Dosen kannst du vielleicht sogar Gegenstände tauschen.



Fotos: zlg

Wichtig ist, dass du die Dose wieder am gleichen Ort versteckst, damit andere Geocacher diese auch finden können. Noch etwas ist ganz wichtig: Sei vorsichtig beim Suchen. „Muggel“, also Nicht-Geocacher, dürfen dich nicht erwischen.

Geocachen ist eine großartige Möglichkeit, mit der ganzen Familie einen Ausflug zu machen, in der Natur zu sein und schöne Orte kennen zu lernen.

Weitere Informationen findest du auf www.geocaching.com

Die App fürs Handy: c.geo

Von mir selber erprobt und für gut befunden.

Viel Spaß beim Suchen und Entdecken

Eure

Angelika



Follow us - Noch mehr Fotos auf
www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

FVV is fun4kids

Ferienspiel - jede Woche zwei Abenteuer!

Alle Termine in der Heftmitte zum Herausnehmen

Siegerehrung – Abschlussfest

Sonntag 30., September, ab 14 Uhr

Alle Kinder sind herzlichst zum Abschlussfest eingeladen!

Impressionen vom letzten Jahr

siehe wienerwaldmuseum.at - Bildergalerie.

Die Teilnahme am Ferienspiel ist, wenn nicht anders angeführt, kostenfrei.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden.
Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern.

Rezept: Schleim selbermachen

Es gibt viele Rezepte, um Schleim selber zu machen.

Auch mit Rasierschaum lässt sich der tolle Glibber-Schleim schnell herstellen. Die Zutaten für den Schleim sind:

- ☐ 100g Bastelkleber, wasserlöslich
- ☐ 1-2 Teelöffel Kontaktlinsenflüssigkeit
- ☒ Rasierschaum
- ☒ Lebensmittelfarbe



Vermenge in einem Behälter den Kleber mit einem ordentlichen Schuss Rasierschaum.

Gib anschließend die Farbe und die Kontaktlinsenflüssigkeit dazu. Alles gut verrühren, kneten und dehnen.

Dehnt sich der selbst gemachte Schleim nicht ausreichend, kannst du noch mehr Rasierschaum dazugeben.

Sollte er zu dünnflüssig sein, wird dir noch etwas von dem Kleber helfen, die gewünschte Konsistenz zu erreichen.

Den Schleim in einer luftdichten Dose aufbewahren und Spaß haben!

18. Eichgrabner Ferienspiel

QUIZ IM WIENERWALDMUSEUM

Juli und August

zu den Museumsöffnungszeiten
im Wienerwaldmuseum Eichgraben
Durchführung: FVV
Info: Museum 02773/46904
info@wienerwaldmuseum.at



MODELLEISENBAHN

Samstag 7. Juli und Sonntag 8. Juli
Spielen und selbst aufbauen

Samstag 14 - 17 Uhr

Sonntag 10 - 12 und 14 - 17 Uhr

im Wienerwaldmuseum Eichgraben

Durchführung FVV Eichgraben

Info: Michael Götzinger 02773/46904

Manfred Schneider 0699/19674658

KINDERUNI: WERBUNG

Montag, 9. Juli

Was ist Werbung? Warum gibt es Werbung?

Worauf sollten wir bei Werbung

aufpassen? Und wie können wir uns vor Werbung
schützen? Das alles werden wir besprechen und
auch, wie du selbst Werbung machen kannst.

Von 9.30 - 11 Uhr, für Kinder von 7 - 11

Durchführung und Info:

Vzbgm. Elisabeth Götze 0699/10313133

FEUERWEHR

Samstag, 14. Juli

Erlebnistag der Feuerwehr

von 9 - 11 Uhr

im Feuerwehrhaus Eichgraben

Durchführung: Feuerwehr Eichgraben Info und

Anmeldung: Andreas Buchschachner

0676/540 37 96 (SMS, WhatsApp) andreas.buchschachner@feuerwehr-eichgraben.at



BADFEST

Samstag 14. Juli

mit Luftmatratzen Rennen, Rutsch-

Wettbewerb von der Breitrutsche,

Tischtennis, SUP Board Rennen

im Wienerwaldbad Eichgraben

Durchführung: Gemeinde Eichgraben

Info: Georg Ockermüller 0664/88447270

SCHLECHTWETTER-ERSATZTERMIN 28. Juli

KINDERGEMEINDERATSITZUNG

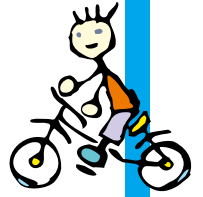
Montag, 16. Juli

mit Würstelessen

von 10.30 - 12.30 Uhr

in der Gemeinde Eichgraben

Durchführung: Gemeinde, Bgm. Martin
Michalitsch



KRÄUTERWANDERUNG

Donnerstag, 24. Juli

Gemeinsam entdecken wir die bunte
Pflanzenwelt. Mit lustigen Geschichten
und Spielen lernst du Wildkräuter kennen
und erkundest die Wiesen.

von 10 - 13 Uhr

Treffpunkt: Bauernladen Kloster Stein

Durchführung: Angela Schrottmayer

Bei jedem Wetter, feste Schuhe, Sonnen- bzw.

Regenschutz mitbringen. Kostenbeitrag: 10 Euro
(inkl. Material) Info und Anmeldung:

kontakt@wiesen-kraeuter-wissen.at

ABENTEUER MIT BAUERNHOFTIEREN

Mittwoch, 1. August

Pferde, Schafe, Hühner, Mini-Schweine.

Wir entdecken den Lebensraum der Tiere.

Gemeinsam lernen wir, wie wir mit ihnen

Freundschaften schließen können und werden sie
füttern, putzen und mit ihnen spazieren gehen.

von 14 - 16.30 Uhr am

Dreierhof, Hof 3, 3034 Maria Anzbach

Durchführung: Dreierhof, ab 4 Jahren, maximal

12 Teilnehmer, gegen Voranmeldung, bei jedem

Wetter, Unkosten: 20 Euro

Info: Verena Hieret 0699/13319511

WORKSHOP: PFLEGE AUS DER NATUR

Donnerstag, 2. August

Naturkosmetik für Kinder - warum und
wie? Gemeinsam machen wir Seife, Salbe
oder Creme und Lippenpflege für daheim.

von 14 - 17 Uhr im Wienerwaldmuseum

Durchführung: Angela Schrottmayer

Kostenbeitrag: 15 Euro (inkl. Material), Info und

Anmeldung: kontakt@wiesen-kraeuter-wissen.at





FVV is FUN4KIDS



FUSSBALL SCHNUPPERN

Dienstag, 7. August

Alter: 6 bis 16 Jahre

von 10 - 11.45 Uhr am Sportplatz

Durchführung: USV Eichgraben, bitte sportlich gekleidet kommen, spezielle Ausrüstung nicht erforderlich Info: Herta Schneider 069919674659

GESUNDHEIT aus der Apotheke

Mittwoch, 8. August

Salben selber anrühren, eigenen Tee zusammenstellen von 9.30 - 12 Uhr

in der Apotheke Eichgraben
Durchführung: Apotheke Eichgraben
Info: Birgit Biehl 02773/44000



SCHACH

Donnerstag, 9. August

Alter: 6 - 16 Jahre

von 13.30 - 17 Uhr im Wienerwaldmuseum Eichgraben - Festsaal

Turnierleiter Robert Gattermayer 0664/1035999

Info: Beatrix Ichmann 0664/3920252

Voranmeldung nötig bis 8. August

REITEN WIE DIE INDIANER

Freitag, 10. August

Spiel & Spaß in der Pferdespielgruppe

Wir erleben gemeinsam mit den Pferden ein Indianer-Abenteuer, bemalen die Pferde und werden reiten und spielen!

von 14 - 16.30 Uhr

am Dreierhof, Hof 3, 3034 Maria Anzbach

Durchführung: Dreierhof, ab 4 Jahren, maximal 12 Teilnehmer, gegen Voranmeldung, bitte

bequeme Kleidung, geschlossene Schuhe und Reit-/Fahrradhelm mitbringen. Unkosten: 27 Euro, findet bei jedem Wetter statt!

Info: Verena Hieret 0699/13319511



FILZWERKSTATT „Wo(h)llgefühl“

Dienstag, 14. August

von 9 - 12 Uhr

in der Filzwerkstatt „Wo(h)llgefühl“, Annenhofstraße 43, 3032 Eichgraben

Durchführung: Gertrud Brauner-Baumgartner, Info und Voranmeldung unter 0676/ 93 87 380 atelier@wollgefuehl.com

SCHWIMMPRÜFUNG

Freitag 24. August

ab 4 Jahren

T- Shirt, Ausweis, kleiner Imbiss

9.30 Uhr Eintreffen, 10 Uhr Start

im Wienerwaldbad Eichgraben

Durchführung: FVV, Gemeinde, Lions Club

Info und Anmeldung bis 22. August: Brigitte Ammer- Weis, 0699/17421355

SCHLECHTWETTER-ERSATZTERMIN

Freitag, 31. August



Alle Kinder sind herzlichst zum Abschlussfest eingeladen!

SIEGEREHRUNG-ABSCHLUSSFEST

Sonntag 30. September

ab 14 Uhr

im Wienerwaldmuseum Eichgraben

14 Uhr Lebendiges Handwerk

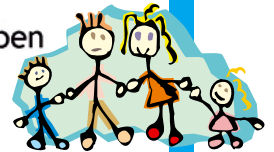
15 Uhr Siegerehrung Ferienquiz

16 Uhr Kinder-Mitmach- Krimi

„Gemeinsam lösen wir den Fall!“

Durchführung: FVV, Gemeinde Eichgraben

Info: Angelika Janitschek 0650/7304370



Die Teilnahme am Ferienspiel ist, wenn nicht anders angeführt, kostenfrei.

MUSEUMSÖFFNUNGSZEITEN (ganzjährig)

Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag 8 - 12 Uhr

Samstag 14 - 17 Uhr

Sonntag 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Feiertag 14 - 17 Uhr

Museumseintritt für Kinder ab 6 Jahren

außerhalb des Ferienspiels: 2,50 Euro

Lebendiges Handwerk zusätzlich 1,50 Euro

www.wienerwaldmuseum.at

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden. Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern.



ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert
mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln.



3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Du sollst ein Segen sein

Abraham, einer der Urväter unseres Glaubens, erhielt von Gott die Weisung: „Du sollst ein Segen sein.“ (Gen 12,2) Dieses Wort Gottes an Abraham gilt auch für jeden von uns. Gott gibt auch uns den Auftrag: „Du sollst ein Segen sein.“ Dieses Wort ist nicht zu hoch gegriffen. Denn das Leben eines jeden von uns hat immer eine Auswirkung auf die Mitmenschen. Ob ich anderen zum Vorbild diene oder keine Kraft von mir ausgeht; ob ich andere mit meiner Freude oder mit meiner Traurigkeit anstecke; ob ich anderen Ansporn zum Aufstehen und Weitergehen gebe oder durch Gleichgültigkeit andere ignoriere.

Es gibt keinen Menschen, der keine Ausstrahlung hat auf seine Umwelt: eine positive oder eine negative; eine warmher-

zige, Geborgenheit vermittelnde, oder eine kalte, abweisende, vielleicht sogar krankmachende ...

Wir fragen oft nach dem Sinn und Wert unseres Lebens. Im Wort Gottes an Abraham finden auch wir eine Antwort darauf: Du sollst ein Segen sein. – Ein Segen für deine Mitmenschen. Ein Segen für deine Umwelt.

Nicht im Kreisen um mich selbst, sondern erst in der Hinwendung zum Mitmenschen gewinnt mein Leben tiefen Sinn.

Sollten wir uns nicht immer wieder fragen: Wie kann ich anderen zum Segen werden? – Dementsprechend sollte dann unser Verhalten ausschauen.
Wilhelm Schuh



Mehr Infos unter www.pfarre-eichgraben.at

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN
am Samstag und vor Feiertagen 18.30 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10.30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche
Dienstag – Hl. Messe 9 Uhr
Donnerstag – Anbetung des Allerheiligsten 19 Uhr
HERZ-JESU-MESSE 18.30 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat

Kreuzweg-Andachten in der Pfarrkirche
Jeden Freitag 17 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

Di 14.8. Mariä Himmelfahrt Vorabend 18.30 Uhr
Singmesse

Mi 15.8. Mariä Himmelfahrt 10.30 Uhr
Festmesse; anschließend
Fußwallfahrt nach Maria Anzbach

Wallfahrerandacht in Maria Anzbach 14.30 Uhr

So 30.9. Festmesse mit den Ehejubilaren 10.30 Uhr

So 14.10. Erntedank 10.30 Uhr
Familienmesse; anschließend Pfarrfest



Beichtgelegenheit:

Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung:

Wer dieses Sakrament zu Hause empfangen möchte, bitte beim Herrn Pfarrer anmelden.

Mess-Intentionen:

Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Kanzleistunden

Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 8 – 11 Uhr

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel.: 02773 - 462 46 oder 0676 - 826 635 066

Pfarrer Mag. KR Wilhelm Schuh:

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 02772 - 524 96 oder 0676 - 826 633 233

pfarramt.eichgraben@aon.at

Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer

- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien



+43 2773 426 38

+43 699 10847419

office@sarvari-energie.at

ELEKTROANLAGEN



RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik



Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Was mich bewegt ...

... ist nicht eine Kirche
der tüchtigen Hände,
der fleißigen Taten,
der klar gesteckten Ziele.
Auch nicht eine Kirche der guten Ideen,
deren wir sicher viele haben.

Es ist die Kraft,
die dem Unerwarteten entspringt,
die Faszination
der immer offenen Chance.
Die Lust,
Gottes Geist in den Fugen
brüchiger Mauern zu erahnen.
Und da, wo sich Menschen
vertrauend begegnen.
Es ist die Suche nach der Wahrheit,
die schon längst ist,
aber niemandem gehört.
Die uns nur aufleuchtet,
dann und wann mal,
in diesem Augenblick
oder in jenem.
Aber uns dann mindestens ein Lachen
ins Gesicht zaubert.
Oder Tränen.

Und dass es mehr nicht braucht
als diese kleinen Anstöße Gottes,
zunächst unbemerkt,
nie erzwingbar,
nur aufzuspüren,
und zu erlauschen
in der Dichte unserer übervollen Welt.

Das ist eine Kirche,
die mich bewegt.
Astrid Körner (Evang.Theologin)

**Jeden 1. Freitag im Monat um 17 Uhr
findet das Arbeitskreistreffen statt.
Bei Interesse bitte an Tosca Reisinger
Tel.: 0676 63 657 90 wenden. Wir freuen
uns über alle, die unsere Gemeinde
mitverantworten und gestalten wollen.**

Konfirmation im Wienerwalddom

Am 10. Mai wurden 25 evangelische Christen im Wienerwalddom konfirmiert. Wieder hat uns Pfarrer Dechant Schuh in geschwisterlicher Weise den Wienerwalddom für unsere Konfirmation zur Verfügung gestellt. Auch auf diesem Weg sagen wir ihm herzlich Dank.

Mehr als 400 Menschen nahmen an dieser Feier teil, in der sich die 24 jungen Menschen und ein Erwachsener zu ihrer Taufe bekannten und sich bereit erklärten, ihren Weg dem Geiste Jesu folgend, in Freiheit und Verantwortung zu suchen und zu gehen. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Gospelsängerin Vera Love und Charly Bloch (Piano) mitgestaltet. Gegen Ende des Gottesdienstes erhob die ganze Gemeinde mit dem Lied ‚Hevennu Schalom Alechem‘ (‚Wir bringen Euch Frieden‘) ihre Stimme: - Friede, der dann Gestalt gewinnen kann, wenn viele Menschen es wagen, sich alle Dinge zum Besten dienen zu lassen.

Dietmar Kreuz

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Juli		
So 1.	9 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis
So 15.	10.30 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis
August		
So 5.	10 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis (traditionell Israelsonntag genannt)
So 18.	10.30 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis
September		
So 2.	10 Uhr	Gottesdienst in Eichgraben entfällt; Gottesdienst in Pressbaum zum Schulbeginn (zehn Minuten vorher einsingen)
So 16.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst

Michaelskapelle Eichgraben

EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A- 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.-Do. 9-11h)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangelpurk.at
Sekretariat (Mo-Do. 9-11 Uhr): 0699/18 877 340



Foto: z/vg

Foto: z/vg

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.

NOTRUF
122



Gold für Eichgraben

Vier Eichgrabner bestanden die „Feuerwehrmatura“

Mitte Mai fand in der Landesfeuerweherschule in Tulln der 61. Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold statt – Feuerwehrmänner sprechen auch gerne von der „Feuerwehrmatura“. Bei diesem Einzelbewerb erwarten die Bewerber acht Stationen, die alleine absolviert werden müssen. Gemessen werden Punkte und Zeit.

Die einzelnen Stationen sind:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Berechnen – Ermitteln – Entscheiden
- Brandschutzplan
- Formulieren und Geben von Befehlen
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Führungsverfahren
- Praktische Einsatzfähigkeiten
- Verhalten vor einer Gruppe

Von der Feuerwehr Eichgraben traten Oliver und Matthias Hübner sowie Reinhard Svatek und Simon Dangl zur Prüfung an. Wir gratulieren zum bestandenen „Goldenen“! Ganz besonders gratulieren wir Oliver Hübner, der mit seiner Leistung den ersten Platz im Bezirk St. Pölten und den 9. Platz im Gesamtklassement Niederösterreich erreichen konnte.

Kurioser Einsatz

Ein nicht alltäglicher Einsatz beschäftigte die Mannschaft der Feuerwehr Eichgraben Ende Mai. Ein Paketdienstfahrer hatte wohl sein Navigationsgerät auf „kürzesten Weg“ eingestellt und verließ sich blind auf das technische Gerät. So kam es, dass der Kastenwagen den Klostersteig von der Finsterleitenstraße in die Wilhelmstraße befahren wollte.

Auch das am Anfang des Klostersteiges angebrachte Verkehrsschild „Allgemeines Fahrverbot“ konnte den Lenker nicht stoppen. Dies erledigte dann allerdings eine tiefe betonierte Regenrinne, in der das Fahrzeug hängen blieb.

Aufgrund der Enge und der örtlichen Gegebenheiten konnte eine Fahrzeugbergung mit der Seilwinde zunächst nicht durchgeführt werden. Als Erstmaßnahme wurde der Klein-Lkw mittels Greifzug das erste Stück gezogen, bevor die Seilwinde von Rüstlösch Eichgraben zum Einsatz kommen konnte.



Foto: ZVG

Die Feuerwehr Eichgraben war mit elf Mann und zwei Fahrzeugen vor Ort und konnte nach ca. einer Stunde wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Andreas Buchschachner

**km
edv**

10
Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: **02773/44295**
Mobil: **0660/4429500**
eMail: **office@kmedv.at**
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben



Hier könnte Ihr Inserat stehen!

**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?**

**Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 59**



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73

Telefon 02773/46 336

Öffnungszeiten:

Di nach Vereinbarung

Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr

Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



Tennis – Übung macht den Meister!

Das Match gegen den TC Spardat zum Saisonauftakt hat mittlerweile Tradition. In seiner bereits 7. Auflage war dieser freundschaftliche Vergleichskampf eine gute Übungsgelegenheit für die Kreismeisterschaften von Mai bis Juni.

Kreisliga und Nachwuchs

In der Kreisliga NÖ Mitte wollen die Damen- und die zwei Herrenmannschaften um die vorderen Plätze mitspielen. Die Jugend stellt zwei Teams,

U18 ITN 8,5 und 9,5. Spielpraxis und Matcherfahrung sammeln heißt hier die Devise. Dass wir heuer in den jüngsten Altersklassen U9, U10 und U11 nicht vertreten sind, ist ein kleiner Wermutstropfen. Hier sind Initiativen gefragt, um die „Kleinen“ wieder mehr für das Tennis zu begeistern.

Vielfältige Trainingsmöglichkeiten

Neben dem laufenden Spiel-

betrieb mit Clubabend für Damen und Herren gibt es auch ein abwechslungsreiches Trainingsangebot: Gruppenkurse für die Kinder und Einzeltraining für die Großen. Regelmäßiges Üben ist nur ein Erfolgsfaktor für die Verbesserung des eigenen Spiels. Man muss auch im konditionellen und koordinativen Bereich Trainingsreize setzen. Cardio Tennis (mit Musik) und Spezialworkshops (z.B. Aufschlag) sind hier eine gute Ergänzung.

Sommerprogramm

In den Sommerferien gibt es zwei Kinder-Camps, und zwar in der zweiten und in der vorletzten Ferienwoche. Bei den Doppelturnieren im Juli und August wird die Geselligkeit im Vordergrund stehen, bevor es dann bei den Vereinsmeisterschaften im September wieder etwas „ernster“ wird.

Norbert Schauer



Foto: Schauer



Kontakt:

Karl Schmucker

Tel.: 0676 - 669 55 08

Aktuelle Infos, Fotos und Termine online auf www.tceichgraben.com

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfel 19



Termine nach Vereinbarung!

MEDI-BAU
ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00

E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at



Änderungen im Vorstand

Im Februar haben die Generalversammlung und Neuwahl des Vorstandes des USV Eichgraben stattgefunden.

Innerhalb des Teams gab es kleine Umstrukturierungen. Obmann Dejan Stajkovic wird unterstützt von seinen Stellvertretern Angelika Szelinger, Andreas Binder und Manfred Schneider. Die Kassaführung blieb in den bewährten Händen von Gerhard Pizal und Petra Nemec, genau wie die Schriftführerinnen Birgit Binder und Bettina Brauner ihr Amt weiterhin ausüben werden. Die Kontrolle der Kassa übernehmen auch in der neuen Amtsperiode Johannes Maschl und Rudolf Weisz. Die Jugendarbeit wird von Clemens Schneider und Herta Schneider geleitet. Weiters wurde die Funktion eines Elternbeirates eingeführt, um die Nachwuchsarbeit weiter zu forcieren und die Belange der Kinder und Eltern noch stärker in die Vereinsarbeit einzubinden. Diese Funktion wird von Markus Huber übernommen, dessen Sohn selbst in den Nachwuchsmann-

schaften des USV Eichgraben spielt.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder im März das traditionelle Eltern-Kinder-Trainingscamp in der JUFA Sigmundsberg in Mariazell statt. Unglaubliche 102 Teilnehmer waren heuer dabei, der jüngste erst 8 Monate alt. Neben Fußballtrainingseinheiten standen heuer erstmals auch Klettern und Bouldern auf dem Programm. Die Abende wurden gemütlich bei Schwimmen im hoteleigenen Hallenbad, Kegeln, Spielen oder einfach beim Plauschen in der Hotellobby verbracht.

Motivierte Mannschaft

Die Frühjahrsaison der 2. Klasse Traisental begann bei uns in Eichgraben wetterbedingt mit einigen Terminverschiebungen, da auf Grund der Schneefälle und tiefen Temperaturen der Sportplatz im März nicht bespielbar war.



Fotos: ZVG

Vorstand sitzend v.l.n.r.: Herta Schneider, Angelika Szelinger, Dejan Stajkovic, Bettina Brauner, Birgit Binder stehend v.l.n.r.: Markus Huber, Petra Nemec, Clemens Schneider, Gerhard Pizal, Manfred Schneider, Ernst Lissi, Andreas Binder

Die ersten Spiele zeigten bereits, dass die Mannschaft gut eingestellt ist. Unsere motiviertes Team konnte mit sehr guten Ergebnissen und einigen Überraschungssiegen punkten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Sportplatz.
Angelika Szelinger



Alle Termine und Ergebnisse siehe: www.sveichgraben.at
7./8. Sept.: Sturmheuriger im Sportplatzstadl



Trainingscamp in Mariazell mit unglaublichen 102 Teilnehmern: einige Spieler mit dem Trainerteam

Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at

TOYOTA Ichiban '13 & '15
2 x ERSTER BEI KUNDENZUFRIEDENHEIT



ALWAYS A BETTER WAY



Zahlreiche Aktivitäten

Zeitgeschichte pur, Kunst und Anekdoten

Im Frühjahr haben wir ausführlich über unsere sportlichen Aktivitäten wie Kegeln, Wandern und Asphaltstockschießen berichtet, nicht zu vergessen unseren Tanz ab der Lebensmitte. Heute wollen wir einen Überblick über unsere Halbtags- und Ganztagsfahrten geben:

Im Februar haben wir das ORF-Landesstudio in St. Pölten besucht. Wir durften einen Blick hinter die Kulissen werfen, was sehr interessant war.

Großen Anklang hat unser Tagesausflug im März gefunden. Unser Bürgermeister, Martin Michalitsch, hat im heutigen Palais Niederösterreich in Wien (=ehemaliges Landhaus) für uns eine erstklassige Führung organisiert, an der 60 Mitglieder teilgenommen haben. Wir haben nicht nur über die Geschichte des Hauses gehört, sondern auch zahlreiche An-



Fotos: ZVG

60 Senioren waren von der Führung im NÖ Landhaus in Wien begeistert

ekdoten, was sich alles in den 500 Jahren in diesem Haus ereignete.

Im April stand die Fahrt nach Mayerling, in das Jagdschloss von Kronprinz Rudolf, auf dem Programm. Auch hier haben wir Zeitgeschichte pur erlebt. Der Ausflug im Mai führte uns ins Mühlviertel, nach Grein und in das Stift Seitenstetten. Vom Städtchen Grein und seiner jahrhundertelangen Geschichte waren alle begeistert.

Gemütliche Stunden beim Heurigen

Der geplante Besuch im Tierpark

Haag fiel dem Mairegen zum Opfer. Schnell war Ersatz gefunden: Ein Besuch im Stift Seitenstetten, wo wir die Sonderausstellung anlässlich des 300. Geburtstages von Martin Johann Schmidt «Kremser Schmidt», dem berühmten Spätbarockmaler, besichtigen konnten.

Bei allen Ausflügen wird Geselligkeit groß geschrieben. Die gemütlichen Stunden beim Heurigen sind immer Teil unseres Programms und bieten gerade der älteren Generation Gelegenheit, Zeit in aller Ruhe gemeinsam zu verbringen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Monika Neubauer



Erika Porsch und Maria Kucera im Stadttheater in Grein

Termine:

26.6. ab 18.30 Uhr **Abschlussfest „Tanz ab der Lebensmitte“** im betreubaren Wohnen in Eichgraben
9.8. **Ganztagsausflug ins Freilichtmuseum** nach Stübing
13.9. **Ganztagesausflug** auf die Hohe Wand

Senioren-Café im GH Traint-Maier: 5.9., Beginn 15 Uhr.

Wandern

jeden Donnerstag, 14 Uhr, Rosa Sejkora, 02773/46 725

Kegeln

jeden Mittwoch, 13.30 Uhr, Leopold Klima, 0676/73 871 83

Tanz ab der Lebensmitte

Sommerpause, Beginn: September
Asphaltstock-Schießen jeden Montag, 18 Uhr, Wilhelm Kein, 0699/108 813 80

An unseren diversen Aktivitäten können alle Bürger und Bürgerinnen aus Eichgraben teilnehmen, wir freuen uns über jeden Gast.



Das Ableben unseres Mitglieds, **Altbürgermeister DI Kurt Müller**, bedauern wir und werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Detailinformationen zu allen Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen.

Kontakt:

Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 / 100 03 17



0664 13 13 006

PONGRATZ ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

Als gute Elektrotechniker ist uns die Qualität unserer Arbeit, der verarbeiteten Materialien und vor allem die Qualität der Beziehung zu unseren Kunden wichtig. Auf Grund unserer Erfahrung finden wir immer individuelle, kreative und ästhetisch ansprechende Lösungen, termintreu.

ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ

LICHTINSTALLATION

REPARATUR & SERVICE

ALARMANLAGEN

NETZWERKE (EDV)

BLITZSCHUTZANLAGEN

3034 Maria Anzbach | Hartwigsgasse 25 | +43 2772 51497 | elektrotechnik@pongratz.co.at

www.pongratz.co.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at



Besondere Jubiläen in unserer Ortsgruppe

2018 ist ein kleines Jubiläumsjahr!

- 1923 wurden die Naturfreunde von Josef Matouschek, einem Schuhmachermeister, gegründet – 95 Jahren Ortsgruppe Eichgraben!
- 1983 war unsere 1. Sonnwendfeier beim Binderbauer – die jährliche Brauchtums-Veranstaltung ist nun schon seit 35 Jahren ein Fixpunkt!
- 1993 erhielten wir von der Gemeinde Kellerräume zur Gestaltung unseres Vereinsheimes – 25 Jahre Biwakschachtel
- 2003 konnte nach vierjähriger Bauzeit die Gföhlberghütte eröffnet werden – seit 15 Jahren wird die Hütte als Wanderziel mit guter Bewirtschaftung genutzt!
- Seit 15 Jahren verbindet uns eine herzliche Freundschaft mit unserer Partnergemeinde in Zittau mit vielen gemeinsamen Besuchen und Erlebnissen.
- 2008 erreichten wir den 1. Platz beim Klimawettbewerb mit der Gföhlberghütte – vor 10 Jahren!

Danke an alle Helfer, Sponsoren sowie an unsere engagierten Funktionären mit ihrem freiwilligen Idealismus! Nur so kann ein Verein vieles schaffen. Wir freuen uns über jede neue Unterstützung im Team.



Gföhlberghütte



Fotos: zVg

Kurze Rückschau

Der Winter zeigte sich von seiner besten Seite; herrliche Skitouren und Wintersportaktivitäten bereiteten viel Freude.

Die Kletterszene in Eichgraben erzielte bei Kursen, Trainings- und Wettkämpfen zahlreiche Podestplätze. Von Wien bis Vorarlberg starteten wir mit jungen Nachwuchs-Kletterern. Im Vordergrund stand immer viel

Spaß an der Bewegung und hervorragenden Teamgeist.

Der Vortrag von Sepp Puchinger über „Island-Grönland“ vor einem vollen Saal begeisterte alle Besucher.

Hertha Trenk

*Die Menschen, die die Berge lieben,
die sind in tiefster Seele frei,
und sie entschweben leicht dem trüben,
dem alltagsschweren Einerlei.*

Termine:

Juni bis September

- 23.6. **Sonnwendfeier** beim Lechnerstadl
- 29.6. **Bachexpedition** für Kinder, zuständig: *Michele Ganguly*
- 14.-21.7. **Segelwoche in Kroatien**, zuständig: *Christian Köhler/Roman Spietschka*
- 28.7. **Wasserspaß** auf der Donau mit Wasserskifahren, zuständig: *Roman Spietschka*
- 11.-12.8. **Bergtour** Traunstein für Kinder ab 10 Jahren, zuständig: *Christian Köhler*
- 11.-18.8. **Familienwoche im Hochgebirge** Standort Kolm-Saigurn - Anmeldungen erforderlich, zuständig: *Siegi Hofmann*
- 8.9. **Familienausflug Draisen-tour** ins Weinviertel, zuständig: *Jens Hübner*
- ab 11.9. **Indoorklettern** in der Volks- und Mittelschule Eichgraben für Anfänger (6 Einheiten), zuständig: *Siegi Hofmann*
- 15.9. **Nachtwanderung** für Kinder „Das Glühwürmchen“, zuständig: *Michele Ganguly*
- 16.9. **Naturfreundetag**: Hohenberger Gschwendt



www.eichgraben.naturfreunde.at
Facebook: eichgraben-naturfreunde
Neu: Newsletter der Naturfreunde Eichgraben
Schaukästen, NÖN, Funktionäre der Naturfreunde Eichgraben

FJFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung

MMag. Dr. Roman Foff

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at



**Schlosserei
MUNZ**

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736



**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.**

Näheres auf Seite 63

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



**ANDREAS SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur**

3034 Oed, Johannesbergstraße 18
andreas.sprengnagel@gmx.at
Tel.: 02772 - 54 120



■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at



Ihr Partner
bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at



Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5



Dr. Ilse Ruczizka

Praxis für Allgemeinmedizin



Vorsorgeuntersuchungen Kassenleistung

wahlärztliche Leistungen: Ernährungsberatung
Allergietestung (z.B. Nahrungsmittel)

Darmsanierung

F.X. Mayr Kur

Metabolic Balance

Orthomolekulare Medizin

Natürliche Hormontherapien

Vitamin-Mineral-Aminosäuretherapien

Amalganauflösung

Therapie bei Durchblutungsstörungen

Psychotherapeutische Medizin

Autogenes Training

Höhenlufttherapie - Höhenlufttraining

Erstellen von Patientenverfügungen

In meiner Praxis
für ganzheitliche
Allgemeinmedizin
nehme ich mir außer-
ordentlich viel Zeit für
meine Patienten und
beachte bei der Diagnos-
tik und Therapie das
Zusammenspiel von
Körper- Seele und
sozialem Umfeld.

Terminvereinbarung: 0676 - 37 122 36

eMail: ruczizka@gmail.com

3071 Böheimkirchen, Jakobstrasse 16/1/1

www.ruczizka.at • www.ernaehrungsberatung-boeheimkirchen.at



100 Beratungen pro Tag, 2000 Mal Hilfe vor Gericht

Stolze Bilanz des KOBV Österreich, neuer Vorstand der Ortsgruppe Eichgraben

Nachdem der bisherige Obmann, Erwin Rigger, der nach dem Tod seiner Frau in dankenswerter Weise den Verein weiter geleitet hatte, aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war, wurde es notwendig, bei der Hauptversammlung im März eine Neuwahl des Vorstands

durchzuführen. Von den anwesenden Mitgliedern wurden unter Aufsicht von Bezirksobfrau Annelie Lechner einstimmig folgende Personen gewählt: Ingrid Grösselsberger als Obfrau, Eduard Muhr als ihr Stellvertreter, Eva Schatz als Kassier, Elfi Kaufmann als Schriftführerin, Su-

sanne Volfik als ihre Stellvertreterin, Ingeborg Drassnar, Josef Edelbacher und Alfred Regelsberger als Kontrollorgane.

Die neugewählte Obfrau erstattete Bericht über die zahlreichen Aktivitäten der Ortsgruppe im Jahr 2017, die von den Mitgliedern gerne besucht wurden. Derzeitiger Mitgliederstand der Ortsgruppe ist 80 Personen.

In ihrem Referat berichtete Bezirksobfrau Annelie Lechner über die Mitgliederentwicklung ab dem Jahr 1946 sowie deren Altersstruktur. Im Jahr 2017 wurden 363 in Not geratene Mitglieder finanziell unterstützt. 25.729 Menschen mit und ohne Behinde-

rung wurden sozialrechtlich beraten, das sind österreichweit ca. 100 Beratungen pro Tag. 1.958 Mitglieder wurden beim Arbeits- und Sozialgericht kostenlos vertreten. 269 Mitgliedern wurde durch diese Rechtsvertretung zu ihrem Pflegegeld verholfen. Das sind nur einige Beispiele der zahlreichen Hilfestellungen des KOBV.

Es ist ein Anliegen der Vertreter der Ortsgruppe, unseren Mitgliedern bei Bedarf gerne mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Elfi Kaufmann



Foto: ZVG







MOSER
IMMOBILIEN
IHR SENIORENMAKLER

- * Kaufkräftige, objektpassende Vormerk-Käufer
- * **Sicherheit** für Sie in allen finanziellen, rechtlichen und persönlichen Belangen
- * **Familienbetrieb** - all Ihre Gesprächspartner heißen Moser

~

GUTSCHEIN...
...für eine **kostenlose Chefberatung** und **Marktwertschätzung** beim Verkauf Ihrer Immobilie in Niederösterreich, Wien-Umgebung und Wien.

Herr Hans Moser sen. direkt:
0664/18 494 51
Büro Tel.: 02231/61231 (tgl. 9-21 Uhr)



K
A
B
A
R
E
T
T

**LEO LUKAS &
SIMON PICHLER**



**„FREMDE
FEDERN“**

SA. 13.10.2018 19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17 Eichgraben

www.wienerwaldmuseum.at





Gelungene Ausflüge, zufriedene Reisende

Vorerst ist von den vom Wettergott begünstigten Fahrten zu berichten.

In Mönchhof wurde das kleine, aber sehenswerte Dorf-museum besichtigt. Was hier an alten landwirtschaftlichen und handwerklichen Geräten zusammengetragen wurde, ist wirklich beeindruckend. In den einzelnen Gebäuden sind die Wirkungsstätten von Uhr-

macher, Seiler, Sattler, Maler, Schuster, Bäcker, Fleischer und vielen anderen zu sehen.

Es gibt auch eine Volksschule, eine Kirche mit Krypta, einen Weingarten mit Kreuzweg, ein Wirtshaus mit Küche, Greißlerei und Weinkeller zu besichtigen. Die ausgestellten Gerätschaften riefen bei vielen Erinnerungen an die „gute alte

Zeit“ wach, manche Gegenstände befinden sich auch noch im Besitz der Besucher.

Ein weiteres Reisehighlight war die Schifffahrt in die Wachau. Das angekündigte Schlechtwetter blieb zum Glück aus und so konnte die Fahrt bei durchaus angenehmer Temperatur stattfinden. Die „Kaiserin Elisabeth“ brachte die TeilnehmerInnen in gemütlicher Fahrt von Krems nach Melk und Spitz und wieder zurück nach Krems. Schlussendlich wurde noch das Deix-Museum besichtigt, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Es ist auch noch von der Muttertagsfeier zu berichten, bei der es als Geschenk für jede Dame ein von Grete Fink selbst gesticktes Deckchen gab.

Elfi Kaufmann



Die Kegler haben in den vergangenen Wochen viele Freundschaftsspiele absolviert und waren dabei durchaus erfolgreich unterwegs.



Fotos: zlg

Reisevorschau:

23.8. Halbtagsausflug zum Schloss Laxenburg, Heurigenbesuch in Oberlaa.

2.9. bis 8.9. Wochenreise nach Tihany am Plattensee (Ungarn), mit vier Halbtagsausflügen gekoppelt mit Schifffahrt und einem Ganztagsausflug, ebenfalls mit dem Schiff inklusive Mittagessen.

Versammlungen:

12.7. & 13.9. im Gasthaus Schmied in Unter-Oberndorf, Beginn jeweils 15 Uhr, im August kein Treffen!

Termine:

Kegeln:

jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr
Sporthalle Herzogenburg

Gymnastik:

nach dem Umbau der Schule ist noch kein Termin bzw. Veranstaltungsort bekannt

Alle Interessierten sind herzlich zu unseren Aktivitäten eingeladen, jeder Gast ist gerne gesehen.



Pensionistenverband Ortsgruppe Eichgraben

Informationen in unseren Schaukästen oder telefonisch bei

Erwin Bayer, Tel.: 0660 - 55 054 86

Reiseauskünfte: Elfi Augustin,

Tel: 0680 - 12 357 95

Die reiselustigen Pensionisten im Dorfmuseum Mönchhof - danach wurde noch eine Kutschfahrt durch das Pusztagebiet in Illmitz unternommen.



Rothwangl ...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h



Aus der Region für die Region

Die karitative Arbeit des LIONS-Clubs ist stark gefragt.

Gerade in den letzten Wochen beschäftigen uns Hilfsansuchen von Bedürftigen aus der Region, die uns zeigen, wie wichtig schnelle und unbürokratische Hilfe in Notsituationen sein kann. Die aus unseren Veranstaltungen erlösten Spendengelder werden unmittelbar und ohne weitere Verwaltungskosten dafür eingesetzt.



Peter Rapp

Fotos: ORF/T. Ramstorfer, S. Schweiger

Humor-Event mit Lerneffekt

Unsere nächste größere Veranstaltung findet erst im Frühjahr statt – es ist aber auf jeden Fall wert, dieses Datum schon jetzt zu notieren, denn es wird eine absolute Premiere: Am 30. September treffen erstmalig der legendäre Talkshow-Meister Peter Rapp und Stefan Verra, der aktuelle Star des Körpersprache-Wissens, auf der gleichen Bühne zusammen – ein sehr unterhaltsamer Abend ist damit schon im Vorhinein garantiert.

Das Urgestein der TV-Unterhaltung stellt Fragen, an die man im Alltag nicht denkt, aber die endlich einmal beantwortet werden sollten: drei Flirtsignale, die wirken. Sie kommen alle aus der Steinzeit.

- ♥ Facebook & Co. – was das mit unserer Körpersprache macht.
- ♥ Wie kann ich – ohne Schönheits-OP – jünger wirken als ich bin?
- ♥ Glücksrad drehen: Das

ultimative Mittel für die optimale Körpersprache?

Mit Humor und italienischem Temperament beantwortet Stefan Verra alle Fragen anhand wissenschaftlicher Fakten. Der gefragteste Körpersprache-Experte im deutschen Sprachraum ist ebenso wenig auf den Mund gefallen wie der beliebte ORF Moderator – spontaner Schmäh trifft auf schlagfertige Erklärungen. Am Ende werden Sie nicht wissen, ob Sie mehr gelernt oder doch mehr gelacht haben!

Peter Rapp und Stefan Verra: Talkshow-Meister trifft Körpersprache-Experten

30. September um 16 Uhr
Ort: Wienerwald Bühne (Till Eulenspiegel), Neulengbach/Markersdorf

Karten für diese Veranstaltung über oeticket, in den Raiffeisenbanken Wienerwald, im Hotel Lengbachhof

und bei Fa. Austria-Shirt, Alt-lengbach; bei allen Mitgliedern des LIONS-Clubs Wienerwald und über office@lionsclub-wienerwald.at



Stefan Verra

„Helfen Sie uns helfen!“ Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!
Herbert Hayduck



LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr

Maniküre
Gel
Acryl
Shellac
Nail Art

Auhof Center
Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien



Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiesstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10



Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 63

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



Installateur Reparaturservice

**Thomas
Hablasch**



3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobil: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler

Schrott von Heute ist der Rohstoff von Morgen.
Wir kaufen Ihr Altmittel!



ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING

STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.
Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau
Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

www.stoerchle.at 02274 / 442 08

Öffnungszeiten Neulengbach:

Freitag

**07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr**

Öffnungszeiten Judenau:

Montag bis Freitag

**07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr**



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Alexander Glück



Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung

3033 Alltengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at

Besuchen Sie mich auch auf facebook





Herr Plus bemerkte erfreut

... **dass** Freunde von Vinyl mit glücklichen Augen die Bücherfundgrube verlassen. Es dürfte sich herumgesprochen haben, dass hier im monatlich wechselnden Angebot Ohrenschmaus für die unterschiedlichsten Geschmäcker wartet. Eine Nachfrage über die Verwendung ergab: Die Platten werden wirklich gespielt und nicht zu Schalen geschmolzen oder Handtaschen verarbeitet.

... **dass** wir zu den glücklichen Gemeinden gehören, in denen man sowohl Postwege erledigen als auch ein Konto eröffnen kann!

... **dass** Sonneneck und Läden beständig zur Nahversorgung beitragen. Für Bahn- und Park&Ride-Kunden sind es nur wenige Schritte und so mancher holt sich hier seine Bier-Spezialität oder besondere Gewürzmischung für den Grillabend, bevor er ins Auto einsteigt.



Fotos: A. Forst-Rakoczy



Herr Minus bemerkte verärgert

... **dass** auch die Aufgabe der Briefe am Postamt nicht davor schützt, dass Kuverts mit dem Vermerk „Postgebühr falsch entrichtet“ zurück kommen. Mit dem Eichgrabner, der zu einer treuen Spenderin nach Amerika gehen sollte, ist das gleich zwei Mal passiert. Bitte um bessere Einschulung auch der Aushilfskräfte! Frei nach Tante Jolesch wissen wir, dass wir bei dem Ganzen doch noch „grad a Glick“ haben (siehe plus): Mit der Post im Ort ist der Weg immerhin nicht weit.

... **dass** sich nach mehr als einem Jahr noch immer keine Lösung für den abgestürzten Behinderten- und Kinderwagenparkplatz bei Eichgrabens einzigem Supermarkt abzeichnet. Wenn die Arbeiten am Hang so mühsam sind - wie wäre es dann einfach damit, einen anderen eingangsnahen Parkplatz umzumarkieren?

... **dass** statt des versprochenen neuen Ortsplans am Freiheitsplatz noch immer eine wenig repräsentative Zettelwirtschaft herumflattert. Und dass dies der zweite Stehsatz bei den Minus ist, sich also auch da in den letzten drei Monaten nichts getan hat.

... **dass** der Rechtsvorrang in den Siedlungsgebieten manchmal unbekannt erscheint. Die StVO schreibt bei unklarer Sicht „langsam herantasten“ vor, wenn nötig auch mit weniger als Schrittgeschwindigkeit. Nur wer die Gefahr sieht, kann reagieren!



Andrea Jaeger

- Steuerberatung
- Personalverrechnung
- Buchhaltung
- Unternehmensgründung

Persönliche Terminvereinbarungen unter
01-710 90 00

Jetzt auch in Innermanzing

A. JaegerWirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH
Zweigstelle: 3052 Innermanzing · Tannenmühlgasse 7
T: +43-01-710 90 00 · office@jaeger-andrea.at
www.jaeger-andrea.at

KTX LAMPENFIEBER



„Ein
gemütliches
Wochenende“

Kriminalkomödie
von Jean Stuart

SA. 17.11. 2018 19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17
Eichgraben

www.wienerwaldmuseum.at





Winterkultour

Erkenntnisse, Gesang und Hochgenuss in der Wohnstube – nächste Saison bereits in Planung

Eine besonders gelungene Saison können die drei Verantwortlichen der Winterkultour melden. Schon die erste Veranstaltung „Heilt Hitler“ war ein Hit – wer kommt schon auf die Idee, dass der Führer mit einer entsprechenden Therapie von Sigmund Freud hätte geheilt werden können. Da wäre uns viel erspart geblieben!

Und eine weitere Erkenntnis war: Mit guten Darstellern funktioniert Kabarett auch in einer Wohnküche. Christian Bakanic verzauberte in der bestens geeigneten Wohnstube bei Leutgöbs die Zuhörer mit Tangos und „Steirischem“.

Die Klezmer-Herren waren bei Epsteins in der überfüllten Sala Terrena zu Gast und versetzten die Zuhörer in Begeisterung.

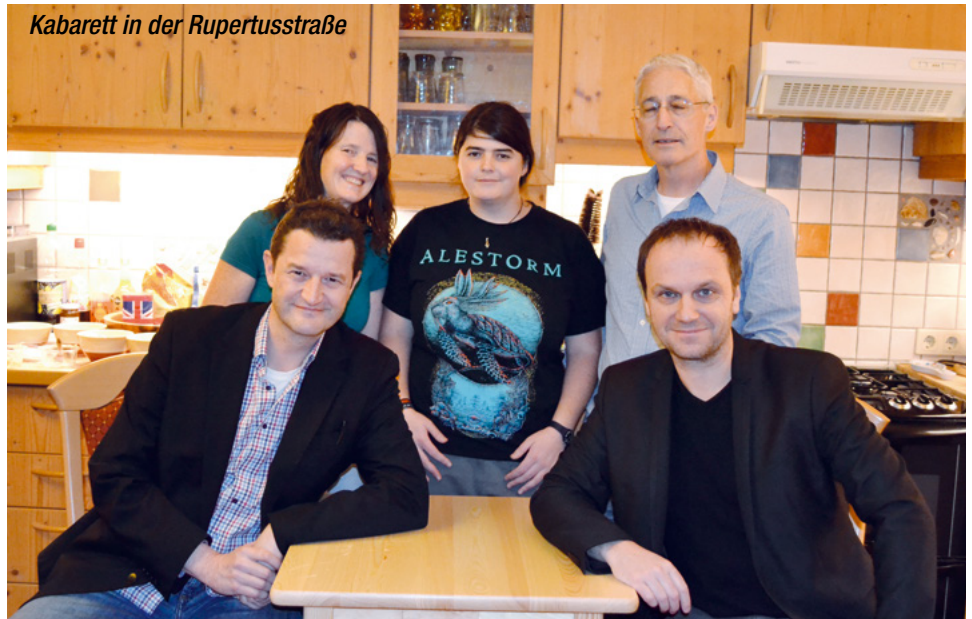
Zuletzt erlebte man noch einen Doderer - Text, den vielleicht nicht alle kennen: In „Den Posaunen von Jericho“ wird nämlich der „Sündenpfuhl Wien“ mit Besäufnis und bösen Streichen in Gegensatz gebracht zu dem wunderbaren Naturerlebnis in der Wienerwaldgemeinde Eichgraben!!

Bakanic bei Leutgöb



Fotos: zVg

Kabarett in der Rupertusstraße



Klezmer bei Epsteins



Feine Literatur mit Musik in Ottenheim



Winterkultour

Wir gehen ins 8. Jahr und feilen schon am Programm!
Elfriede Bruckmeier, Ursula Leutgöb & Karl Prammer



Die lange Nacht der Kirchen – Eichgraben Vokal war dabei

Zum 14. Mal fand heuer die lange Nacht der Kirchen statt. Rund 650 Kirchen in ganz Österreich beteiligten sich daran. Diesmal war auch die Gemeinde Eichgraben mit ihren zwei Pfarrkirchen vertreten. Auch Mitglieder des Chores „Eichgraben Vokal“ haben das Programm bereichert. Vom frühen Abend bis weit nach Mitternacht wurde ein vielfältiges Programm aus Orgelrecital, Kirchenbesteigung und viel Musik geboten. „Eichgraben Vokal“ ist kein Kirchenchor, wir singen aber gern in Kirchen, wenn wir eingeladen werden, so zum Beispiel in Weinburg, wo wir für Pfarrer Emeka eine Afrikanische Messe aufführten.

Elfriede Bruckmeier



Fotos: zlg

VKK – das weitere Programm

23. Juni **Konzert Kollegium Kalksburg „Schwimmunterricht“** mit Antonio Fian: Antonio Fian wird „der Deix der Literatur“ genannt, aber auch „respektloser Satiriker“, ein „Wutbürger“ oder „der Unberechenbare“. Man sagt ihm nach, er hätte es faustdick hinter den Ohren. In „Schwimmunterricht“ tritt er gemeinsam mit dem Kollegium Kalksburg auf. Dieses Kollegium Kalksburg repräsentiert aber nicht etwa die Anstalt der Erziehung, sondern jene der Entziehung – es handelt sich also um ein Alkoholproblem. Es ist ein Programm, wie man es seit den seligen Zeiten des Helmut Qualtinger nicht mehr erlebt hat, ein boshaft-surriler Abend mit Texten und Wiener Liedern.

30. Juni **Ausstellungseröffnung Gruppenausstellung „Gesichtspunkte“** mit zehn Malern und Bildhauern



Köpfe Judith Wagner

1. September **Eröffnung Photoausstellung:** Wolfgang Reichmann, Fritz Simak, Robert Zahornicky

8. September **Konzert Ensemble „Mocatheka“**

13. Oktober **Lesung des Österreichischen Schriftstellerverbandes**



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben

Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben

Leitung: Elfriede Bruckmeier

Tel. und Fax 02773/46 301

verein@vkk-eichgraben.at

www.vkk-eichgraben.at

Eisen NAGL

Händler für Eisenwaren, Maschinen, Werkzeug & Garten

Seit 1934



Wir besorgen Ihnen alles
was Sie brauchen

Hauptstraße 7
3042 Würml

info@eisen-nagl.at
www.eisen-nagl.at

Tel: +43 (0) 22 75 / 82 18
Fax: +43 (0) 22 75 / 82 19 22



Mein persönlicher Immo-Rat



Jedes Haus ist einzigartig, genauso wie wir Menschen. Häuser zum Leben und Wohlfühlen sind wie eine Partnerschaft.

Als Maklerin präsentiere ich Ihre Immobilie und finde den Traumpartner.

Ihre
Irene Köszali, akad. IM

0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at

beraten
bewerten
vermitteln

Immobilien
Köszali



Partnergemeinde

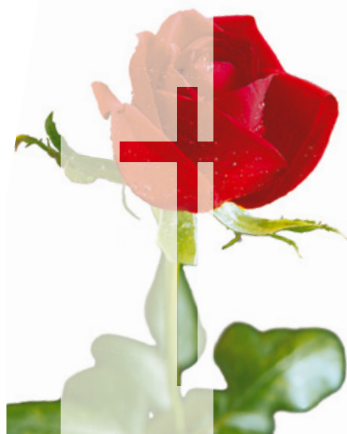
Liebe Freunde des FVV,
liebe Eichgrabner,
unser Verein befindet sich in
seinem 25. Jahr und wie ich
letzten schon berichtete,
steht das gesamte Jahr im
Zeichen des Jubiläums.

Unser Vereinsgelände hat in
den letzten Monaten seinen
Frühjahrsputz erhalten und
ist bereit für einen veranstal-
tungsreichen Sommer. Tradi-
tionell wurde bereits mit dem
ersten Vereinskegeln unsere
Gummikugelkegelbahn für die
neue Saison eingeweiht.

Auch unser Maifeuer war die-
ses Jahr ein ganz großer Er-
folg. Viele Leute aus unserer
Region zog es dieses Jahr
zum traditionellen Hexen-
brennen nach Eichgraben.
Dank einer sehr hohen Be-
sucherzahl konnten wir eine
höchst positive Bilanz aus der
Veranstaltung ziehen.

Auch Zittau konnte Ende Ap-
ril einen kleinen Erfolg feiern,
unsere Stadt ist Radio PSR
Sachsenmeister 2018 gewor-
den und hat eine Werbekam-
pagne im Wert von 10.000
Euro gewonnen. Ziel war es,
die meisten Leute zu einem
bestimmten Zeitpunkt auf
dem Marktplatz der Stadt zu
versammeln. Mit 1819 Men-
schen konnte sich Zittau im
Finale gegen vier weitere
sächsische Städte durchset-
zen und den Pokal nach Hau-
se holen.

Liebe Grüße aus der Oberlau-
sitz sendet Peter Knobloch



Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257

Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen
würdevollen Abschied.





Gemeinsam schöne Zeit verbringen



St. Georgsfest und 40 Jahre Eichgrabner Pfadfinder, großes Danke an die ehrenamtlichen Mitarbeiter

Wie jedes Jahr wurde auch heuer bei den Pfadfindern das St. Georgsfest mit Wettkämpfen, Spiel, Spaß und Spannung veranstaltet. Bei strahlend blauem Himmel und warmem Sonnenschein trafen sich Groß und Klein, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Während die Pfadfinder (11-16 Jahre) von Rekawinkel aus zum Pfadfinderheim im Kloster Stein wanderten und dort auf der Strecke Stationen wie Zeltaufbau, Naturkunde oder Feuermachen absolvierten, trafen sich die jüngeren Wölflinge (6-11 Jahre) in Eichgraben. Auch sie erlebten



Fotos: ZVG

spannende Wettkämpfe, bei denen nicht nur Wissen, sondern auch Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt waren. Zu Mittag durften dann alle Kinder Kistenklettern, was einen Riesenspaß für alle Beteiligten darstellte!

Den krönenden Abschluss bildete ein großes Lagerfeuer, an dem es Ernennungen und Verleihungen des ein oder anderen Ranges oder Abzeichens gab, es wurde gemeinsam gesungen und die Sieger der Wettkämpfe wurden geehrt.

40 Jahre Pfadfinder in Eichgraben

Auch ein Jubiläum gab es zu feiern: 40 Jahre Eichgrabner Pfadfinder! Schnell ist diese Zeit vergangen und viele schöne Erinnerungen bleiben bis heute. Auch wenn es durch viele Umzüge in neue Heime oft nicht leicht war, so haben wir uns nie davon in unserer guten Laune beeinflussen lassen. Über die Jahre hinweg hatten wir unzählige tolle Ausflüge, Veranstaltungen und Lager und durften viele neue Mitglieder in die weltweite Gemeinschaft der Pfadfinder aufnehmen. An dieser Stelle möchte ich mich nun bei allen bedanken, die sich bei uns engagieren und engagiert haben. Nur mit Eurer Hilfe ist es uns möglich gewesen, unsere Pfadfindergruppe in Eichgraben zu dem zu machen, was sie heute ist. Vielen Dank!

Nun, zu Redaktionsschluss, freuen sich schon alle, Wölflinge, Pfadfinder, Rover, Gildenmitglieder und Betreuer sowie Betreuerinnen auf ein schönes und ereig-

nisreiches Pfingstlager in Höflein an der Donau.

Carina Janitschek



Unsere Gruppen:

Wölflinge (6-10J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664 – 357 81 39
carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (10-16J.):
Ciara Pircher, Tel: 0660 – 548 45 04
ciara.pircher@hotmail.com



ELVICE Reperatur,
Elektro & Service Beratung
& Verkauf



ELVICE Elektrohausgeräte & Kältetechnik OG
Kleine Steinstraße 1, 3032 Eichgraben (NÖ)

Tel.: 02773/428 780 od. Wien 01/53 53 253

www.elektro-service.at, office@elektro-service.at



KICKINGER-Kamin®

Der Kamin der auch an morgen denkt

**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**

www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at





Bellarina-Tanzmarathon

Fuhrwerkerhaus, 1. Bezirk in Wien, Garten Tulln! Ein dicht gedrängtes Programm absolvierten unsere Bellarinas in diesem Frühjahr.

Drei unterschiedliche Orte – und genauso unterschiedlich waren die Erfahrungen für unsere jungen Tänzer und Tänzerinnen: Es bedeutet eine geistige und emotionale Umstellung, ein und dieselbe Choreographie einmal unter Theaterlicht im kleinen Saal des Fuhrwerkerhauses, einmal vor internationalem Publikum in Wien und dann als Open Air-Event in der Garten Tulln zu tanzen.

Alle drei Aufführungen wurden von unseren Bellarinas mit Bravour absolviert. Unbeeindruckt von den unterschiedlichen Rahmenbedingungen präsentierten die

jungen Menschen mit der von Bellarina erwarteten Qualität ihre Show.

Vorbereitung auf 20-Jahr-Jubiläum

Nach diesem Tanzmarathon haben sich alle die Sommerpause verdient. Wir nutzen die tanzfreie Zeit, um ein Programm anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums von Bellarina zu konzeptionieren. Es soll eine dem Anlass entsprechende, großartige Show werden. Dementsprechend ist auch die Anzahl der Auftritte im kommenden Herbst und Winter klein gehalten, damit die Probenarbeit für die Jubiläumsshow mit voller



Die Tänzerische Brücke, aufgenommen bei der Show im Fuhrwerkerhaus

Konzentration aller Beteiligten durchgeführt werden kann.

Für alle Interessierten gibt es ab September geregelte Schnupperstunden. Die Zeiten für die jeweiligen Altersgruppen sind auf unserer Homepage einsehbar.

Kristel Demaere



Auftritt Wien

Fotos: zVg



Fotos und Termine: www.bellarina.info
eMail: dance@bellarina.info

DOPPLER
b a d u n d w ä r m e
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a
Installateur

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777



Streik führt zu Chaos!

Tolle Show zum Abschluss des Theaterworkshops für Kinder im Fuhrwerkerhaus

Gravierende Folgen hatte es, als die vier Elemente Fred Feuer, Lilly Luft, Water Wolter und Miss Erde ihren Job an den Nagel hängten. Den teilnehmenden Kindern des Theaterworkshops im Fuhrwerkerhaus Eichgraben gelang es, nach einer spannenden Reise auf der Bühne, die Situation wieder unter Kontrolle zu bringen. Drei Monate haben die Kinder an dem

Theaterstück gearbeitet und konnten dieses Ende Mai stolz vor zahlreichen begeisterten Besuchern präsentieren.

Ab auf die Bühne!

Du schlüpfst gerne in verschiedene Rollen? Probierst gerne Kostüme und Perücken? Anmeldungen für unseren nächsten Theaterworkshop sind bereits möglich.

Mörderische News

Am 10. August starten wir in die zweite Spielsaison. Den Auftakt macht ein Open Air-Mord auf Schloss Rosenberg. Neben den Vorstellungen auf dem Spielplan freuen wir uns vor allem auch schon auf die bevorstehenden mörderischen Weihnachtsfeiern. Wenn auch Sie sich mit Ihren MitarbeiterInnen auf eine spannende Mördersuche begeben wollen - ein paar wenige Termine für Firmenfeiern sind noch verfügbar!

dentInnen mit Freude an Improvisation und direktem Publikumskontakt sowie Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit. Derzeit spielen wir sieben verschiedene Dinner-Shows in den schönsten Schlössern, Burgen und Gasthäusern in Niederösterreich, Oberösterreich, dem Burgenland, Wien und der Steiermark.

Sachdienliche Hinweise findest du hier:

moerderdinner.com/jobs
Manuel Celeda

Lieber selber morden?

Du möchtest einer unserer Verdächtigen werden und unsere Gäste regelmäßig in einen spannenden und humorvollen Kriminalfall entführen? Gesucht werden SchauspielerInnen oder Schauspielstu-

ShowWhat!® Entertainment

Theaterkurse für Kinder:

Termine, Informationen
& Anmeldungen unter
www.showwhat.at oder
Tel.: 0650 523 38 57



Erde gerettet! Die Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft sind wieder unter Kontrolle ...

Fotos: zVg



suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN

Ihr Fachbetrieb für
Gas- Sanitär und Heizungstechnik

Installateurmeister Rudolf Smolik

3062 Kirchstetten Josef Weinheber Stasse 28
Tel. 02743-710 34 www.rs-installationen.com

Störungs- und Gebrechensdienst 0664 - 332 44 31



Abenteuer bis zur Erschöpfung

Im April besuchte der Jugendverein Eichgraben die Paintball-Anlage „Dream Fields“ in Trautmannsdorf an der Leitha.

Paintball ist ein Mannschaftssport aus den USA, bei dem zwei Teams, bestehend aus ca. acht Personen, auf einem dafür vorbereiteten Platz versuchen, zum gegenüberliegenden Startpunkt zu gelangen. Um sich Vorteile zu verschaffen oder den Gegner inaktiv zu machen, markiert man den Gegenspieler mit einer Farbkugel (Paintball).

Gut ausgerüstet mit spezieller Schutzkleidung ging es nach einer Einführung in die Spielregeln kurz nach 14 Uhr auf das Spielfeld. Mit großem Elan und Begeisterung meisterten die Jugendlichen ihre Aufgabe und nach einer kurzen Pause startete die nächste Runde. Nach drei Stunden Spielzeit machten sich die erschöpften, aber begeisterten Spieler auf den Heimweg zurück nach Eichgraben.



Foto: ZVG

Grillabende beim Jugendhaus

Bei schönem Wetter wird beim Jugendhaus gegrillt. Dies organisieren die Jugendlichen selbst. Wer auch Interesse hat, bei gutem Essen ins Gespräch zu kommen, kann gerne Mitglied des Jugendvereins Eichgraben werden.

Katja Giessauf



JUGENDHAUS EICHGRABEN

Kontakt

Stefanie Anderlik, Obfrau
Tel.: 0664 - 48 882 18
jugendverein.eichgraben@gmail.com
facebook: Jugend Eichgraben

Veranstaltungen

Am 22. Juni betreibt der Jugendverein Eichgraben eine **Cocktailbar beim Summer-Opening**.

Am Sonntag, den 24. Juni gibt es eine **Cocktail-/Smoothie-Verkostung**. Der beste gemixte Smoothie/Cocktail wird nominiert und dann beim Badfest ausgeschrieben. Weiters wird von den Vereinsmitgliedern im Jugendhaus diese Veranstaltung musikalisch unterstützt.

Das **Badfest** ist am 14. Juli (Ersatztermin 28. Juli), wo ein Beachvolleyball-Turnier um 11 Uhr (Anmeldung ab 10 Uhr) geplant wird und eine Smoothie- und Cocktailbar hergerichtet wird.

Am 26. August treffen wir uns um 10 Uhr beim **Ratzersdorfer See**.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!



OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.

A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

T +43 2773 42600 | **F** +43 2773 42600-36

M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com



Slowenienreise

Dieses Jahr plant die Sekundaria der Neuen Schule eine Reise ins Ausland: Im Juni geht es nach Slowenien!



Emily Pallan (12 Jahre)

Seit mehreren Monaten arbeiten wir an der Planung. Wir reisen mit dem Flixbus und öffentlichen Verkehrsmitteln. Franz hat mit seinem Team die Anreise organisiert, Lorie hat ein günstiges Hotel gefunden, es liegt an der Küste in der Nähe von Piran. Um die Anzahlung zu überweisen, mussten wir unsere Eltern bitten, einen Vorschuss für die Reise auf unser Schulkonto einzuzahlen.

Für jeden Tag ist eine andere Gruppe von uns zuständig, das Programm zu organisieren. Am Montag reisen wir an und machen anschließend einen Bootsausflug. Das Boot besitzt drei Decks und das Unterdeck hat ein Sichtfenster, durch das man ins Meer schauen kann. Am Dienstag werden wir eine Wanderung unternehmen. Wir gehen die Küste entlang und genießen hoffentlich eine wunderbare Aussicht aufs Meer. Am Mittwoch fahren wir mit dem Fahrrad nach Piran und schauen uns dort zwei Museen an. Am Donnerstag besuchen wir eine Höhle in Postojna. Es ist eine Tropfsteinhöhle mit einem riesigen Stalagmiten als Wahrzeichen. Am Freitag reisen wir leider wieder ab. Aber bevor unser Bus um Mitternacht nach Hause fährt, schauen wir uns noch das Unterwasser-Museum an und



Reiseplanung

Fotos: z/vg

genießen die letzten Stunden. Neben unserem Programm werden wir uns auch Zeit nehmen, ans Meer zu gehen, zu schwimmen, zu schnorcheln und zu spielen.

Seit Anfang des Jahres haben wir außerdem an dem Theaterstück „Die Schildbürger“ gearbeitet, weil wir hofften,

damit vor dem Sommer noch etwas Budget für die Reise dazuzugewinnen.

Emily Pallan



Neue Schule/Träger:

Verein Bildungshof

Homepage: www.neueschule.at

Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder

eMail: kontakt@neueschule.at



**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.**

Näheres auf Seite 63

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



renate's HAARSTUDIO

www.renateshaarstudio.at



Hauptstraße 119
3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00
Sa: 9.00 – 14.00

Taxiunternehmen

TAXI – EICHGRABEN

02773 / 42 800

0664 / 405 24 20

Soraya Atighi
Hummelbachstraße 54
3032 Eichgraben



Vegetarische und vegane Ernährung?

Möglich beim erwachsenen Hund, nicht bei der Katze – optimal zusammengestellte vegetarische/vegane Futterration unbedingt notwendig.

Aus ethischen und gesundheitlichen Gründen verzichten immer mehr Menschen auf tierische Lebensmittel. Ist diese Ernährungsform bei Hunden und Katzen auch möglich? Viele Tierbesitzer haben grundsätzlich ein großes Misstrauen dem tierischen Fertigfutter gegenüber. Besitzer, die vegan oder vegetarisch leben, lehnen die Fleischverarbeitung für eine frisch zubereitete Futterration für das Haustier oftmals auch aus Ekel vor Fleisch ab.

Grundsätzlich ist eine vegetarische und vegane Ernährung des Hundes möglich. Eine optimal zusammengestellte vegetarische/vegane Futterration ist aber unbedingt notwendig, um schwere gesundheitliche Störungen, verursacht durch Mängel an wichtigen Nährstoffen, zu verhindern.

Katzen brauchen Fleisch!

Im Gegensatz zum Hund brauchen Katzen unbedingt Fleisch in der Futterration. Sie sind einerseits nicht in der Lage, Kohlenhydrate in größeren Mengen zu verdauen, andererseits sind bestimmte Eiweißstoffe im Fleisch essentiell für die Gesunderhaltung der Katze. Fleischlose Ernährung von Katzen verursacht gravierende Mängel im Körper der Tiere, die zu schweren gesundheitlichen Konsequenzen führen. Katzen sind von ihrer Entwicklung heraus auch sehr stark an eine Fleischnahrung gewöhnt und akzeptieren schwer andere Nahrungsmittel. Die hohe Menge an Kohlenhydraten in der fleischlosen Ernährung überfordert den Verdauungstrakt der Katze.

Während des Wachstums der Tiere, bei Trächtigkeit und

Laktation ist aufgrund der erhöhten Bedürfnisse an essentiellen Eiweißbausteinen, Mineralstoffen und Vitaminen eine fleischlose Ernährung für Hunde und Katzen strikt abzulehnen.

Vegane oder vegetarische Fertigfuttermittel wurden vor einiger Zeit als Hunde-Diätfutter für Futtermittelallergiker vermarktet. Derzeit drängen

Fertigfuttermittel für Futtermittelallergiker auf den Markt, die Insekten anstelle von Fleisch als Eiweißquelle beinhalten.

Es ist immer zu bedenken, dass Hunde und Katzen zur Gattung der Fleischfresser gehören und ihr Verdauungstrakt daher auch für eine Fleischfütterung ausgelegt ist. *Brigitta Rohrer-Stieger*



Bei Trächtigkeit und während des Säugens ist fleischlose Ernährung abzulehnen.

Foto: Chaioupek



TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE 0664 / 11 66 355



BAUT AUF IDEEN

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
 Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
 T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at



Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz





Neues aus der Rettungsstelle

Motocross Staatsmeisterschaft in Sittendorf

Insgesamt 20 Sanitäter standen bei der Motocross Staatsmeisterschaft in Sittendorf im Einsatz. Die Rettungsstelle Eichgraben war mit Domenic Freund und Thomas Fasching vertreten. Drei Patienten mussten versorgt, eine Person ins Krankenhaus gebracht werden.



Motocross Staatsmeisterschaft

NEF Abend beim Roten Kreuz Neulengbach

Ganz unter dem Motto „Großeinsatz-Management“ stand Ende April der „NEF-Abend“ beim Roten Kreuz Neulengbach: Bereits zum achten Mal wurde diese Schulungsveranstaltung für Rettungs- und Notfallsanitäter/innen durchgeführt. Insgesamt nahmen rund 250 Mitarbeiter/innen vom Roten

Kreuz, Samariterbund und Christophorus-Flugrettungsverein daran teil. Auch 14 Sanitäter des Samariterbundes Eichgraben nutzten diese Gelegenheit zur Fortbildung. Vielen Dank für die Einladung und herzliche Gratulation zu dieser absolut gelungenen Veranstaltung!

Spiel – Spaß – Sport am Badparkplatz

Unsere Jugendbetreuer Sabine Spiegl, Vanessa Spiegl



Spiel-Spaß-Sport am Badparkplatz



NEF Abend beim Roten Kreuz

Fotos: zvg

Rechnen bei der Rettung: Um unsere Rettung auf eine wirtschaftlich tragfähige Basis stellen zu können, ist eine genaue Kenntnis der Kosten- und Einnahmenstruktur erforderlich. Leider bezahlen die Krankenkassen die Einsätze der Rettung nur unzureichend. „Beispielsweise erhalten wir für einen Patienten-transport von Sieghartskirchen ins Krankenhaus Tulln 29 Euro von der Krankenkasse“, rechnet der Kassier im Samariterbund vor, „dafür muss ein 100.000,- Euro teurer Rettungswagen mit zwei ausgebildeten Sanitätern rund 50 km fahren. Nun wird

jeder Einsatz genau auf seine Kosten und Einnahmen analysiert.

Analyse Wirtschaftsuniversität

Wien: Der Förderverein konnte, unterstützt von Vzbgm Götz, die Wirtschaftsuniversität Wien für eine umfangreiche Wirtschaftlichkeitsanalyse gewinnen. Ein Studententeam untersucht alle 5000 Fahrten, die unsere Rettung 2017 absolvierte, und den Betrieb der Dienststelle auf Wirtschaftlichkeit und Verbesserungspotential. Das Ergebnis wird nicht nur Klarheit über kostentreibende Faktoren bringen

– die Krankenkasse ersetzt z.B. weder Verbandsmaterial noch Beatmungssauerstoff –; es wird auch transparent darstellen, welche Leistungen gratis für Nachbargemeinden erbracht werden. Die Studenten werden auch verschiedene Zukunftsszenarien durchrechnen und damit eine Grundlage für kommende Entscheidungen liefern.

Autowerbung: Das Team der Rettung und der Förderverein versuchen zusätzliche Einnahmequellen für den Samariterbund zu finden, denn seit Jahren kann unsere Rettung nur dank

und Oliver Kohlruss präsentierten beim diesjährigen Spielefest am Badparkplatz unsere Rettungsstelle: Die jungen Besucher bekamen die Gelegenheit, einen Blick in ein Rettungsauto zu werfen und konnten sich auch über die Tätigkeiten der Rettungsjugend informieren.

Fortbildung im Feuerwehrhaus

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl durften wir auch heuer wieder für eine unserer zahlreichen Fortbildungen ins Feuerwehrhaus ausweichen. Themen waren diesmal die Wiederbelebung und die Versorgung von Schwerverletzten.



regelmäßiger massiver finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde überleben. Unter Mithilfe von GR Anton Rohrleitner gelang es, die Uniqua Versicherung für entgeltliche Werbung auf einem Einsatzwagen zu gewinnen. Der Förderverein dankt GR Rohrleitner und bemüht sich weiter, auch die noch freien Werbeflächen zu vermieten.

Alfred Rosner

Kontakt Förderverein:

a.rosner@gmx.at
0664 21 115 71
www.unsere-rettung.at



Sonnenbrand vermeiden!

Sonnenbrand vermeiden: 5 Tipps, die jeder kennen sollte

Ein Sonnenbrand ist unangenehm und gefährlich – und doch holt man ihn sich heute schneller denn je. Einen Sonnenbrand sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen. Akut kann er stark schmerzen, langfristig kann er auch Hautkrebs zur Folge haben und lässt die Haut altern. Eine leichte Rötung lindert man am besten mit kühlenden Cremes oder Gelen.

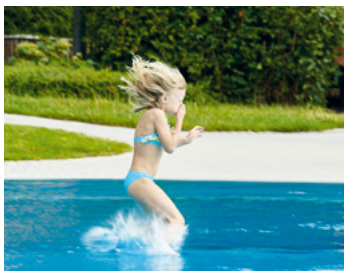


Foto: A. Forst-Rakoczy

„Wasserfeste Sonnenmilch“ ist nicht beliebig lange wasserfest, sie verliert an Schutzwirkung. Auch nach dem Abtrocknen den Lichtschutz erneut auftragen, dann geht es weiter mit „Sommer – Sonne – Badespaß“ - hier ein Archivbild von der Schwimmprüfung.

Wichtig ist es, der geschädigten Haut wieder genug Feuchtigkeit zurückzugeben, also auch genug zu trinken und die Haut mit Feuchtigkeit von innen zu versorgen. After-Sun-Produkte enthalten feuchtigkeitsspendende Kombinationen und helfen der Haut, sich wieder zu regenerieren. Bodylotionen für die tägliche Pflege enthalten spezielle Wirkstoffe für andere Probleme der Haut und können sogar eine unangenehme Reaktion bewirken.

Ein Mensch mit heller Haut kann schon nach zehn Minuten einen Sonnenbrand bekommen. Ein Lichtschutzfaktor 30 sorgt im Idealfall dafür, dass diese zehn Minuten auf 300 Minuten verlängert werden, also fünf Stunden für den ganzen Tag. Ein hoher Lichtschutzfaktor allein je-

doch hilft noch nicht gegen Sonnenbrand, es gibt individuelle Unterschiede und die sollten beachtet werden. Es ist zum Beispiel wichtig, welche Höhenlage der Ort hat (wandern in den Bergen) oder auf welchem Breitengrad der Urlaub verbracht wird.

Sonnenbrand Tipp 1: Zieh dir was an! Es hilft die Vier-H-Regel (Hut, Hose, Hemd, Hoher Lichtschutzfaktor)

Sonnenbrand Tipp 2: Nimm reichlich Sonnencreme! Genügend Sonnenmilch auftragen. Faustregel: 25 Milliliter Sonnenschutzmittel pro Ganzkörper-Anwendung. Mehr hilft mehr. Auch Nase, Ohren, Fußrücken und Schultern nicht vergessen.

Sonnenbrand Tipp 3: Wiederhole das Eincremen! Nur wiederholtes Eincremen hilft gegen Sonnenbrand:

„Wasserfeste Sonnenmilch“ ist nicht beliebig lange wasserfest, sie verliert an Schutzwirkung. Auch nach dem Abtrocknen den Lichtschutz erneut auftragen. Der Schutzfilm wird auch durch zu viel Schwitzen oder durch Abrubbeln zerstört.

Sonnenbrand Tipp 4: Lichtschutzfaktor lässt sich nicht verlängern! Ist der Lichtschutzfaktor zeitlich ausgereizt, ist erneutes Eincremen zwecklos. Da hilft nur noch eines: Ab in den Schatten.

Sonnenbrand Tipp 5: Meide die Mittagssonne! Gönnen Sie Ihrer Haut in der Zeit von 11 bis 15 Uhr eine Mittagspause. Eine Siesta im Schatten kann ja auch ganz schön sein.

Birgitt Biehl

EAU THERMALE
Avène

Sonnenpflege

Von der Sonne geküsst.
Von Eau Thermale Avène geschützt.

in Ihrer

APOTHEKE EICHGRABEN
Hauptstraße 61 Tel: 02773/44 000

H&B Grafik



Dr. M. Fertschak, Gemeindefarzt

FSME

Unsere Region ist ein Risikogebiet für eine FSME-Erkrankung.

FSME ist eine Abkürzung für Frühsommermeningoenzephalitis. Dabei handelt es sich um eine Virusinfektion, die durch Zecken übertragen wird. Die Viren befinden sich in der Speicheldrüse der erkrankten Zecke, hauptsächlich der „Gemeine Holzbock (*Ixodes ricinus*)“, und wird beim Stich auf den Menschen übertragen. Das höchste Risiko für einen Zeckenstich befindet sich an Büschen, Waldrändern und hohen Wäldern. Unsere Region ist ein Risikogebiet für eine FSME-Erkrankung.

Die Inkubationszeit, also der Zeitraum vom Zeckenstich bis zum Auftreten von Sympto-

men, beträgt 1 bis 3 Wochen. Bei 70% bis 90% der infizierten Personen verläuft die Infektion asymptomatisch, das heißt ohne jegliche Symptome. Bei den übrigen Infizierten beginnt die Erkrankung mit grippeähnlichen Zuständen wie Fieber, Kopf- und



Foto: common.wikimedia, Steve Ford Elliott

*Die Viren befinden sich in der Speicheldrüse der erkrankten Zecke, das ist hauptsächlich der „Gemeine Holzbock (*Ixodes ricinus*)“.*

Gliederschmerzen. Typischerweise kommt es nach einem fieberfreien Intervall zu einem erneuten Fieberanstieg. Dabei kann es dann zu einer Meningitis (Gehirnhautentzündung) und einer Enzephalitis (Gehirnentzündung) kommen, mit Bewusstseinsstörungen, Gangstörungen, Krampfanfällen und Lähmungen bis zur Atemlähmung. Kinder und Jugendliche haben eine bessere Prognose als Erwachsene.

Die Diagnose erfolgt über einen Antikörpernachweis im Blut oder Liquor (das ist die Rückenmarksflüssigkeit). Eine causale Therapie, welche die Virusinfektion behandelt, existiert nicht. Die Therapie ist rein

symptomatisch bis hin zur Intensivtherapie mit künstlicher Beatmung.

Impfen schützt

Die einzige Möglichkeit, sich vor dieser Erkrankung wirklich zu schützen, ist die FSME-Impfung. Das Impfschema ist folgendes:

Impfung – Impfung nach 4 Wochen – Impfung nach 12 Monaten – Impfung nach 3 Jahren – Impfung alle 5 Jahre bis zum 60. Lebensjahr danach Auffrischung alle 3 Jahre.

Da es durchaus Patienten gibt, die einen längeren Impfschutz haben, kann man den Impfschutz mittels einer Antikörpertiterbestimmung überprüfen.

Michael Fertschak

KLIMALEMENT
Klimatechnik Klement GmbH



Die kühlsen
KLIMAANLAGEN

klimaklement.at

Die heisssten
WÄRMEPUMPEN

Klimatechnik Klement GmbH
Nussallee 3 / Top UG
3430 Tulln an der Donau
+ 43 664 93 78 911
office@klimaklement.at



AIS
24 Stunden Betreuung

*wir lassen sie
nicht im Stich!*

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die AIS 24 Stunden Betreuung einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die jahrelange Erfahrung sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im hauseigenen Trainingscenter werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das laufende Betreuungs- & Besuchskonzept durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com



Ärzte

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben



Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztzentrum Hochstraß

FA für Dermatologie, HNO, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Orthopädie,
Urologie, Rheumatologie sowie Allgemeinmedizin 02773/436 03-11

FA für HNO (Kopf-Hals-Zentrum)

Dr. med. Alexander SCHERLACHER 02772/559 10

FA für Urologie

Dr. med. Bernhard MOLNAR 02774/26 00-0

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie

Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,

Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur

Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie

Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin

Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie

Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin

Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie

DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Franziska JIRAK-CRUPPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Inge FRECH Purk. 02231/623 63

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 02231/652 00

DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche



Facharzt für Neurologie

Wahlarzt aller Kassen

Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben

Ordination nach tele-
fonischer Vereinbarung



PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Doris Burian

Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- ♣ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln
- ♣ Spangentechnik ♣ Fußmassage ♣ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773/469 04, Fr. Hochgatter oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773/464 93
Fax 02773/464 93 DW 4

- Kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische und Laserbehandlung
- Akupunktur

Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Di 8 - 12 Uhr
 Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
 Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773/466 80
 Kirchenstraße 8

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labormedizinische Untersuchungen
- Physikalische Therapie
- Orthomolekulare Medizin
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
- Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordination: Mo 7 - 12 Uhr
 Di 8 - 12 Uhr
 Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
 Fr 12 - 15.30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen

Tel. 02773/42 528

Ordination: Di + Mi 8.30 - 13.30 und 15 - 18.30 Uhr
 Do 8.30 - 11.30 und 13 - 16.30 Uhr
 Fr 14 - 17.30 Uhr

Dr. med. Elke BARON-PEGANZ
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/436 33
Handy 0676/331 57 53

- Traditionelle chinesische Medizin
- Akupunktur
- Therapie nach F.X. Mayr
- Homöopathie
- Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Tel. 0699/120 541 08

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08
 oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
 Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr. med. Torsten KOTTER
FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Tel. 02773/443 84 21
Handy 0676/614 79 49

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter 02773/443 84 21
 • Allg. Innere Medizin mit
 • Schwerpunkt Diabetologie und
 • Stoffwechselerkrankungen
 • Vorsorgeuntersuchung

Dr. med. Konstantin TÖGEL
FA f. Neurologie, Wahlarzt

Tel. 0676/ 470 34 82
 Hauptstraße 101

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Dr. med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/424 78
Fax 02773/425 39
Mobil 0676/933 03 70
 Hauptstraße 101

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Hausbesuche

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
 Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
 Do 14 - 16 Uhr
 Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr. med. Edith SKRIVANEK
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773/431 91
Handy 0676/301 83 36
 Paukhofstraße 48

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8 - 11.30 Uhr
 Di 8 - 11.30 Uhr
 Do 8 - 11.30 Uhr
 Fr 8 - 11.30 Uhr

Abends nach telefonischer
 Voranmeldung. Bei
 NOTFÄLLEN jederzeit:
 0676/301 83 36

Dr. med. Raffaella HAMMERL
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde
Wahlärztin

Tel. 02773/203 60
Handy 0688/861 91 04
 Rathausplatz 1

Ordination: Mo 16-18h, Di 9-11h u. 16-18h, Mi 9-11h, Fr 9-11h

- Kinder 0 - 18 J.
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Ultraschall
- Informationsabende, Impfungen u.v.m.
- Hausbesuche
- Bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 /553 74 39**
 ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr. med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER
Tierärztin

Tel. 02773/420 00
Handy 0664/116 63 55
 Schweighofstraße 16

Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER
Tierarztpraxis

Tel. 02773/427 98
Handy 0664/356 07 06
 Hauptstraße 75

Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Di 17 - 19 Uhr
 Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
 Fr 16 - 18 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
 und nach tel. Terminvereinbarung!



Service



Rettung Eichgraben	14841
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	02773/429 50
Feuerwehr-Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stülpk Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlenzbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	
Soraya Athighi	0664/405 24 20
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	
Amtstag:	Mi. 8 - 14 Uhr
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Wochenend - und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

So 1.7. Dr. Klausgraber	Sa 18.8./So 19.8. Dr. Fertschak
Sa 7.7./ So 8.7. Dr. Fertschak	Sa 25.8./So 26.8. Dr. Fertschak
Sa 14.7./ So 15.7. Dr. Fertschak	Sa 1.9./So 2.9. Dr. Fertschak
Sa 21.7./ So 22.7. Dr. Klausgraber	Sa 8.9./So 9.9. Dr. Klausgraber
Sa 28.7./ So 29.7. Dr. Klausgraber	Sa 15.9./So 16.9. Dr. Fertschak
Sa 4.8./ So 5.8. Dr. Klausgraber	Sa 22.9./So 23.9. Dr. Klausgraber
Sa 11.8./So 12.8. Dr. Fertschak	Sa 29.9./30.9. Dr. Fertschak
Mi 15.8. Dr. Klausgraber	Urlaub Dr. Fertschak: 23.7.-3.8.
	Urlaub Dr. Klausgraber: 20.8.-31.8.



Dr. Michael Fertschak
02773/464 93

Dr. Astrid Klausgraber
02773/466 80

Müllabfuhrplan

Juli	August	September
1 SO	1 MI BIO 1+2	1 SA
2 MO	2 DO	2 SO
3 DI	3 FR	3 MO
4 MI BIO 1+2	4 SA	4 DI
5 DO	5 SO	5 MI
6 FR	6 MO AP 1+2	6 DO
7 SA	7 DI	7 FR
8 SO	8 MI	8 SA
9 MO	9 DO	9 SO
10 DI	10 FR	10 MO GS 1+2
11 MI	11 SA	11 DI
12 DO	12 SO	12 MI BIO 1+2
13 FR	13 MO	13 DO
14 SA	14 DI BIO 1+2	14 FR
15 SO	15 MI Mariä Himmelfahrt	15 SA
16 MO	16 DO	16 SO
17 DI	17 FR	17 MO
18 MI BIO 1+2	18 SA	18 DI
19 DO	19 SO	19 MI
20 FR	20 MO	20 DO AP 1+2
21 SA	21 DI BIO 1	21 FR RM MP
22 SO	22 MI BIO 2	22 SA
23 MO	23 DO	23 SO
24 DI	24 FR RM EP RM MP	24 MO
25 MI	25 SA	25 DI
26 DO	26 SO	26 MI BIO 1+2
27 FR RM MP	27 MO	27 DO
28 SA	28 DI PR	28 FR
29 SO	29 MI BIO 1+2 PR	29 SA
30 MO GS 1+2	30 DO	30 SO
31 DI	31 FR	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
 GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
 SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
 Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
 Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim



Apotheken Bereitschaftsdienst

E= Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773/ 44 000

A= Apotheke Altlenzbach
Hauptstraße 32
Tel: 02774/20 520

Neulengbach
D= Apotheke zur
heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25
Tel: 02772/51 382

W= Wienerwald Apotheke
Tullnerbachstraße 30
Tel: 02772/52 42 10

Juli	August	September
1 So E	1 Mi W	1 Sa D
2 Mo A	2 Do E	2 So W
3 Di D	3 Fr A	3 Mo E
4 Mi W	4 Sa D	4 Di A
5 Do E	5 So W	5 Mi D
6 Fr A	6 Mo E	6 Do W
7 Sa D	7 Di A	7 Fr E
8 So W	8 Mi D	8 Sa A
9 Mo E	9 Do W	9 So D
10 Di A	10 Fr E	10 Mo W
11 Mi D	11 Sa A	11 Di E
12 Do W	12 So D	12 Mi A
13 Fr E	13 Mo W	13 Do D
14 Sa A	14 Di E	14 Fr W
15 So D	15 Mi A	15 Sa E
16 Mo W	16 Do D	16 So A
17 Di E	17 Fr W	17 Mo D
18 Mi A	18 Sa E	18 Di W
19 Do D	19 So A	19 Mi E
20 Fr W	20 Mo D	20 Do A
21 Sa E	21 Di W	21 Fr D
22 So A	22 Mi E	22 Sa W
23 Mo D	23 Do A	23 So E
24 Di W	24 Fr D	24 Mo A
25 Mi E	25 Sa W	25 Di D
26 Do A	26 So E	26 Mi W
27 Fr D	27 Mo A	27 Do E
28 Sa W	28 Di D	28 Fr A
29 So E	29 Mi W	29 Sa D
30 Mo A	30 Do E	30 So W
31 Di D	31 Fr A	

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 3/2018: 3.9.

Gesucht: Menschen, die Besuchern des Wienerwaldmuseums ein freundliches Willkommen bieten, gelegentlich als Einspringer. Es ist nicht notwendig, selbst Führungen zu machen oder Fachfragen zu beantworten. Bitte im Museum melden, persönlich oder telefonisch unter 02773 469 04

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773/469 04
Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik:
0664/48 882 18, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Redaktionsschluss 2/2018
für Beiträge u. Inseratreservierung: 3.9.
für Inseratannahme: 13.9.

Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

Zeichnung: H&B Grafik



Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen,
Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete
schmeißen?

Sei im Team bei den Festen -
Servieren, Zapfen, Herrichten,
Anrichten - wertvolle Erfahrungen
und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen
und vermitteln?

Lebendiges Handwerk, Sonderaus-
stellung- oder Museumsführungen
- ein begeistertes Publikum wartet!

... was vermelden?

Für das Internet, social media oder
den Eichgrabner. Der FVV sucht
immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vor-
beikommen zu den Museums-
Öffnungszeiten oder anrufen
0676-491 09 23, Günther Puffer

Spenden an den FVV



Der FVV dankt! Im vergangenen Be-
richtsquartal wurden von 46 Personen
679 Euro gespendet.

Wir danken allen Spenderinnen und
Spendern für ihre Unterstützung!

Der Betrag wird zum Erhalt des
Museumsbetriebs, für Kulturveranstal-
tungen und Aktivitäten entsprechend
den Statuten des FVV eingesetzt.

*Wir bedanken uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der
Vergangenheit. Bitte haltet uns weiter-
hin die Treue!*

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Verwenden Sie für den
Mitgliedsbeitrag
(€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden
Zahlschein!

NEUE Anzeigenpreise ab Ausgabe 2/2018 (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1 + Letzte Seite/ Farbe	561 € <small>1 Seite nur 1/1 möglich</small>	308 €	170 €			

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Doris Korger, Günther Puffer, Gabi Zimmer.
Lektorat: Christian Enk, Doris Korger
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder
der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten
vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des
Führerhauses gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht
und veröffentlicht werden können. Bei beigegebenen Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der
Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Agensketterl Druckerei GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Positionierungswünsche wie auch Außenformate
können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordnet
werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis
eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die
den technischen Anforderungen nicht entsprechen
und dem Druckstandard angepasst werden
müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra
verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: inserate@eichgrabner.at

Anfrage bei: Sabine Hochgatter

Tel: 02773/469 04: Mi, Do, 8-12 Uhr
oder Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigegebte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

**Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen!** Fordern Sie im
Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Tierarztpraxis Jaeger



Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
 Di: 17 - 19 Uhr
 Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
 Fr: 16 - 18 Uhr
 Sa: 9 - 11 Uhr
 und nach telefonischer Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
 3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
 eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&B

Köfler & Ernst

www.koefler.eu

Jetzt zum Klimacheck Für Frischluft und Hygiene im Sommer!

TIPP

rechtzeitig anmelden:
02233 52381

Nutzen Sie auch
unser Stein-
schlagservice!

3013 Tullnerbach-Pressbaum
Hauptstraße 35



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr
 3032 Eichgraben Hauptstrasse 134



Dipl. KOSMETIK



Med. - Diab. FUSSPFLEGE **GEHWOL**

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
 www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



EICHGRABEN IDYLLISCHE LIEGENSCHAFT MIT TRAUMHAFTEM FERNBLICK



Wohnfläche ca. 81 m², Grund ca. 967 m² HWB 123
 3,5 Zimmer, Küche mit separatem Essplatz, Bad, WC
 uneinsehbarer Garten, Fass-Sauna mit Fernblick, Pool

€ 390.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/8836 1414 www.haus-haus.at